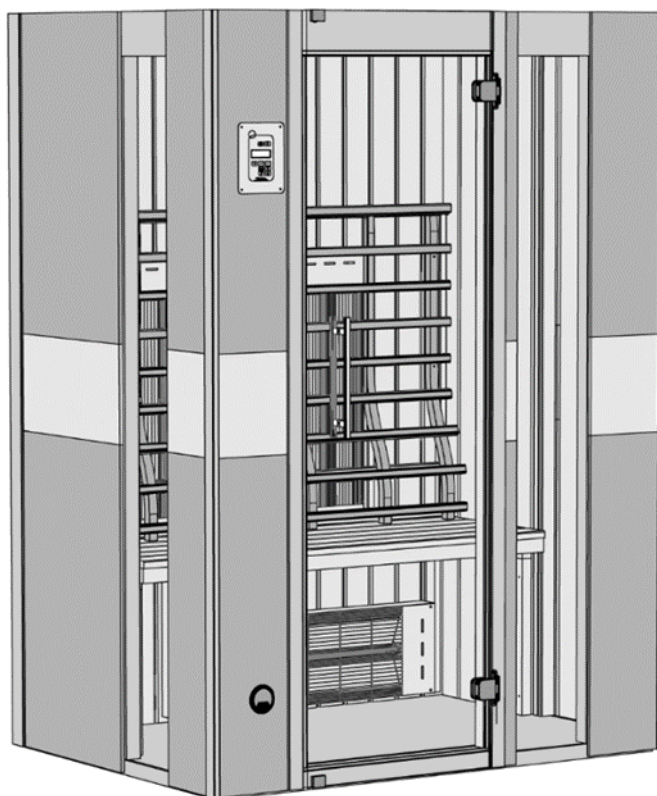




INFRAROTKABINE



543.1010.75.00 / 11

Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung

de

T2-20.51

Stand: 2406

- de -

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

lesen Sie diese Anleitung vor dem Aufbau der Infrarotkabine vollständig durch, um Montagefehler oder Beschädigungen zu vermeiden.

WICHTIG! Prüfen Sie sofort anhand der Packliste, ob die Kabine unbeschädigt und vollständig bei Ihnen angekommen ist. Schadhafte Teile sind vor Montage zu reklamieren. Mit der Montage eines Bauteils nach Prüfung auf Vollständigkeit und Schadlosigkeit akzeptieren Sie dessen Beschaffenheit als vertragsgerecht.

Bitte vernichten Sie die Packliste erst nach Ablauf der Garantiezeit. Diese Liste dient Ihnen zur Kontrolle auf Vollständigkeit der Einzelteile und ist mit dem Kaufbeleg aufzubewahren. Eventuelle Beanstandungen können mit Hilfe dieser Liste problemlos behoben werden.

Die Positionsnummern der Packliste stimmen nicht mit denen in der Anleitung überein!

Weiterentwicklungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor.

So können geringfügige Abweichungen in den Darstellungen oder Beschreibungen entstehen.

Verpackung

Verpackungsmaterial nicht einfach wegwerfen!

Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen, sowie Kunststoffverpackungsteile sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.

Werkstoff Holz

Gesunde Äste, leichte Verfärbungen und kleine Risse sind für Holz charakteristisch, verleihen der Kabine ein natürliches Aussehen und sind kein Reklamationsgrund.

Vor der Montage

Sauna- oder Infrarotkabinen sind nach dem Auspacken zeitnah aufzubauen, um Verformungen der Holzteile zu verhindern. Die Holzteile sind bis zur Montage vor Feuchtigkeit oder stundenlangere direkter Sonneneinstrahlung geschützt zu lagern, idealerweise in dem Raum, wo die Kabine später genutzt werden soll.

Sollte die Montage innerhalb von 10 Tagen nicht möglich sein, sind die Holzteile gemäß Anlieferungszustand als ein kompaktes Paket zu stapeln und zu verschnüren, bzw. zu verspannen.

Für das Aufstellen der Kabine wird eine **Mindestraumhöhe von 210 cm** benötigt.

Der Fußboden muss eben und waagrecht sein, da es sonst zu Funktionsstörungen kommen kann.

Wir empfehlen Ihnen, die Montage mit zwei Personen durchzuführen.

Zur Verhütung von Unfällen ist zu vermeiden, dass sich Kinder während der Montage in unmittelbarer Nähe befinden.

Zum Aufbau des Kabinenkörpers benötigen Sie rund um die Kabine eine Montagefreiheit von ca. 60 cm.

Nach erfolgter Montage schieben Sie die Kabine an den endgültigen Standort, wobei der Wandabstand mindestens 5cm betragen muss.

Nutzungs- und Sicherheitshinweise

Für die Nutzung dieser Infrarotkabine gibt es keine Altersbegrenzung. Prinzipiell kann jeder gesunde Mensch die Infrarotkabine benutzen.

Bei gesundheitlichen Einschränkungen ist vor der Nutzung ein Arzt zu befragen.

Konsultieren Sie ebenfalls Ihren Arzt

- bei Schwangerschaft
- bei Erkrankungen wie Lähmungen, Epilepsie, Bluthochdruck
- wenn Sie Implantatträger sind
- bei Hauterkrankungen, Sensibilitätsstörungen oder nach Behandlungen der Haut
- bei Einnahme von Medikamenten

Nutzen Sie die Infrarotkabine nicht

- bei Fieber oder akuten Infektionen
- Thrombosen, Entzündungen oder offenen Wunden
- bei Stoffwechselkrisen
- unter Alkohol- oder Drogeneinfluss

Kinder, ältere sowie hitzeunempfindliche Menschen oder Behinderte dürfen sich nicht alleine in der Infrarotkabine aufhalten.

Prüfen Sie vor dem Aufheizen, dass sich keine Haustiere in der Kabine aufhalten.

Die Infrarotkabine ist ausschließlich für die Wärmeanwendung vorgesehen. Eine unsachgemäße Nutzung (z.B. zum Wäschetrocknen o.Ä.) ist strengstens verboten.
Da es bei Erstbetrieb zu Geruchsbildung kommen kann, ist die Kabine vor der ersten Nutzung mindestens 1 Stunde lang aufzuheizen und danach gut zu lüften.

Gemäß VDE 0100 dürfen Installationen und Wartung an der Wärmekabine mit elektronischer Steuerung nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden!

Beim Umgang mit 230V Netzspannung besteht Lebensgefahr!

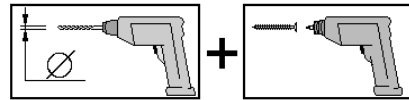
Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Kundendienst der Firma weka oder durch einen zugelassenen Elektrofachmann unter Beachtung der VDE- und EVU-Richtlinien ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Die Strahler und Strahleröffnungen dürfen nicht abgedeckt werden – BRANDGEFAHR!



Empfehlungen zum Aufbau

Bohren Sie alle Schraubverbindungen vor, um Beschädigungen an den Holzteilen zu vermeiden! Folgendes Zeichen macht Sie während der Anleitung nochmals darauf aufmerksam:



Türflügel

Die Exzenter Pos. 22 ermöglichen jederzeit auch nachträglich eine einfache Justierung des Glastürblattes. Dazu werden die Innenteile der Türbeschläge abmontiert und die Exzenter in die entsprechende Richtung gedreht.

Bei der Montage der Türgriffe ist darauf zu achten, dass sich das Griffstück aus Metall auf der Außenseite der Tür befindet.

Pflegehinweise

Wir empfehlen, in der Kabine auf Saunatüchern zu sitzen, damit der Schweiß nicht auf die Holzteile läuft. Lassen Sie die Kabine nach jeder Nutzung gut durchlüften.

Sorgen Sie auch für eine gute Durchlüftung des Raumes, in dem sich die Infrarotkabine befindet.

Die Heizflächen im Kabineninneren sind wartungsfrei. Sie dürfen nicht abgedeckt oder mit Feuchtigkeit in Berührung kommen. Hartnäckige Schmutzeinwirkungen auf dem Holz können mit Schmirgelpapier entfernt werden.

Geringer Harzausfluss an der Holzoberfläche ist unvermeidbar. Die trockenen Harzrückstände können mit feinem Schleifpapier entfernt werden.

Verwenden Sie keine chemischen Klebstoffe im Inneren der Kabine, sondern allenfalls Holzleim.

Bedienung

Vor der ersten Nutzung sollten Sie Ihre Kabine aufheizen und anschließend gut durchlüften, damit eventueller Geruch der Strahler entweichen kann.

Links oben an der Vorderseite der Kabine befindet sich das Bedienungspult mit Zeit- und Temperaturregler. Die Vorwärmzeit hängt von der Umgebungstemperatur ab und beträgt bei 20°C ca. 10 Minuten.

Nutzen Sie diese Zeit für eine warme Dusche. Sie bewirkt eine anschließend stärkere Schweißbildung. Trocknen Sie sich jedoch vor dem Wärmebad sorgfältig ab.

Nach Ablauf der Vorwärmzeit beträgt die Kabinentemperatur um die 40°C. Sobald die vorgewählte Temperatur erreicht worden ist, bewirkt das Thermostat ein zeitweises Ausschalten der Strahler. Bei weiterem Absinken der Temperatur schalten sich die Elemente wieder an.

Die Mindestzeit für einen Aufenthaltszeit in der Kabine für optimales Transpirieren beträgt 20 Minuten.

Die maximale Zeit hängt von Ihrer persönlichen körperlichen Kondition ab.

Nach Beendigung der Sitzung empfehlen wir Ihnen eine Nachschwitzzeit von 5 bis 10 Minuten.

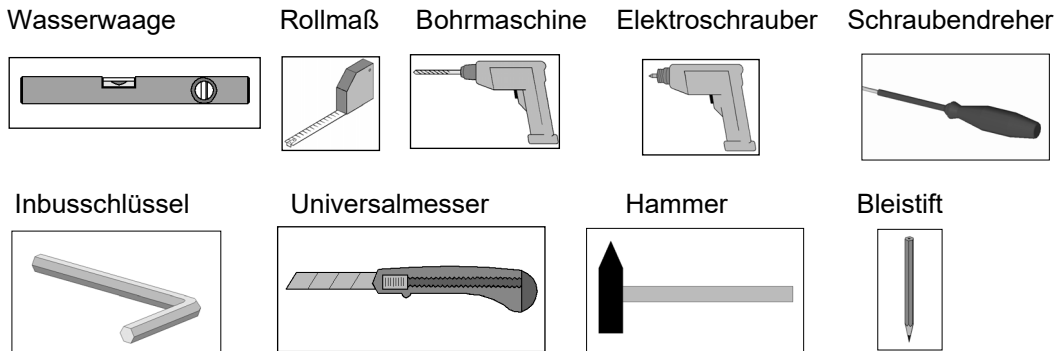
Danach können Sie mit lauwarmem Wasser duschen. Kaltes Wasser nach einem intensiven Aufwärmprozess kann zu Verkrampfungserscheinungen führen. Nach der Nutzung der Kabine lassen Sie diese bei geöffneter Tür auskühlen. Sorgen Sie stets für eine gute Durchlüftung des Raumes, in dem sich die Kabine befindet. Bei längerer Nichtbenutzung empfehlen wir, die Kabinentür offen zu halten.

Technische Daten:

- Anschluss: 230 Volt ~ 50Hz = 10A, P = 2,3KW
- betriebsbereit in 5 Minuten
- geringer Energieaufwand: ca. 1-2 kW pro Anwendung
- Anwendungsdauer: ca. 30 min
- Temperaturbereich: 0 – 80°C
- Zeitbereich: 0 – 60min
(kleinster Einstellwert 7,5 min)

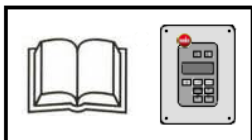
Werkzeug

Folgendes Werkzeug sollten Sie vor Beginn der Montage zurechtgelegt haben.

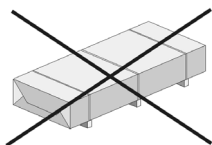


Abkürzungen / Symbole:

- | | | |
|-----|---|------------|
| FW | - | Frontwand |
| cm | - | Zentimeter |
| mm | - | Millimeter |
| ca. | - | circa |



- Bedienungsanleitung der IR-Steuerung beachten!



- Nicht im Lieferumfang enthalten!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Aufbau und jahrelange Freude an Ihrer Wärmekabine.

Garantiebestimmungen der weka Holzbau GmbH

Wir gewähren dem Käufer zu nachfolgenden Konditionen – jedoch nur auf Holzprodukte (WEKA-Produkt genannt) soweit sie aus Holz bestehen, nicht auf damit verbundene Bauteile oder Bestandteile des WEKA-Produkts aus anderem Material als Holz – ab Lieferdatum 5 Jahre Garantie auf Funktion.

Innerhalb der Garantiezeit werden fehlerhafte Teile oder fehlende Teile der Ware oder die Ware selbst nach unserer Wahl kostenlos ersetzt, das heißt, der Käufer erhält von uns das Material ohne zusätzliche Kosten. Die durch den Austausch entstehenden Kosten, insbesondere Liefer- und Auf- oder Umbaukosten und andere Folgekosten, sind im Garantieanspruch nicht enthalten.

Garantieansprüche können nur in Verbindung mit Originalpackzettel und Originalkaufbeleg in Anspruch genommen werden und müssen uns gegenüber innerhalb der Frist schriftlich, per Telefax oder per E-Mail geltend gemacht werden. Die zügige Bearbeitung setzt eine geordnete Darstellung des Schadens in Bild und Text und Begründung der Mangelverursachung durch den Verkäufer voraus. Von der Garantie sind Schäden grundsätzlich ausgeschlossen, wenn

- das WEKA-Produkt falsch gegründet (Fundamente o.ä.) sein kann, auch bei nur geringen Fehlern,
- von der jeweiligen Montageanleitung abgewichen worden sein kann,
- Windgeschwindigkeiten über Stärke 7, Naturkatastrophen oder gewaltsame Einwirkungen aufgetreten sein können,
- irgendeine Veränderung (zusätzliche An- oder Umbauten) an dem Produkt im Vergleich zur Montageanleitung vorgenommen worden sein kann,
- unterlassene oder nicht ausreichende Pflege (Wartung: Holzschutz, Holzanstrich usw.) des Holzes vorgenommen worden sein kann.

Auf einen ursächlichen Zusammenhang mit dem Schaden kommt es generell nicht an. Holztypische Farbveränderungen, Rissbildungen, Verwerfungen, Schwinden, Quellen oder ähnliche normale, in der Natur des Werkstoffes „Holz“ begründete Veränderungen, und deren Folgen sind von der Garantie ausdrücklich ausgenommen. Weitergehende Ansprüche und Folgeschäden fallen generell nicht unter die Garantiebestimmungen. Für aus anderem Material als Holz bestehende Bauteile gelten nur die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen und sonstige Gesetze; hierfür gilt die Garantie nicht. Schadhafte oder defekte Einzelteile müssen vor dem Einbau beanstandet werden, da sonst der Garantieanspruch erlischt.

Garantieansprüche sind zu richten an:

weka Holzbau GmbH, Johannesstraße 16, 17034 Neubrandenburg;
Fax: 0395/42908-83; E-Mail: info@weka-holzbau.com

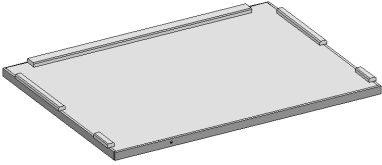
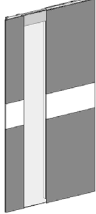

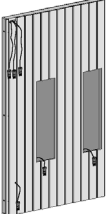

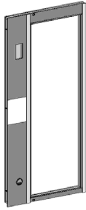

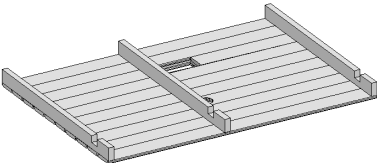
Montagebedingungen für weka - Montageteam


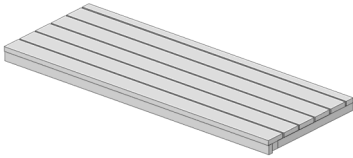
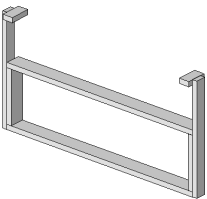
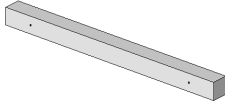
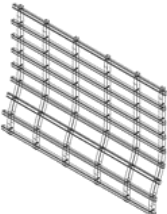

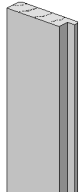
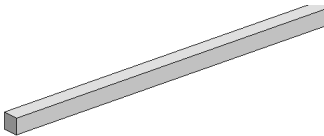
Wenn Sie Montagehilfe in Anspruch nehmen und dazu ein weka - Montageteam rufen, wird die weka Holzbau GmbH für Sie wie folgt tätig:

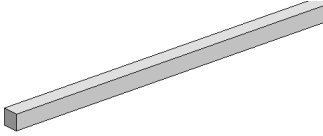
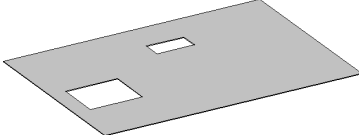
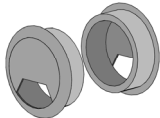
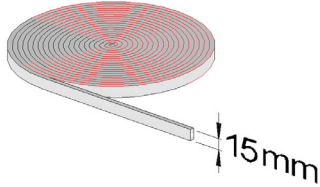
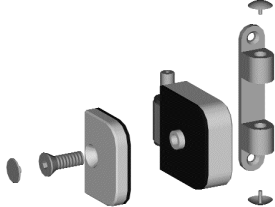

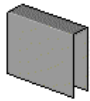
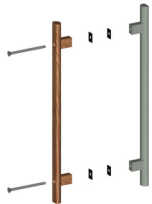
Montage bedeutet das anleitungsgemäße Zusammenfügen (Aufbau) der gelieferten Einzelteile der Ware ohne Anstrich, Lieferung und Montage von Zubehör und Zubehörteilen. Elektrische Anschlüsse sind in den Montageleistungen nicht enthalten.









Die aufzubauende Ware muss sich am Aufbauort/Standort/Standfläche befinden. Transport des Artikels oder der Einzelteile über eine Entfernung von 10-15m hinaus oder in ein anderes Geschoss sind im angebotenen Montagepreis nicht enthalten. Der Untergrund muss tragfähig, horizontal und eben sein.


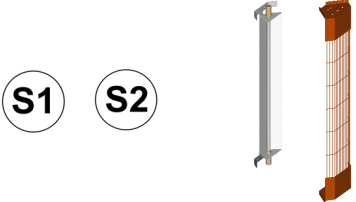

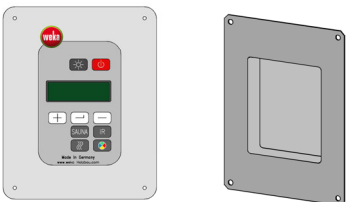
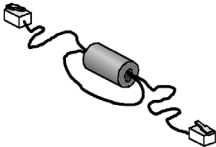


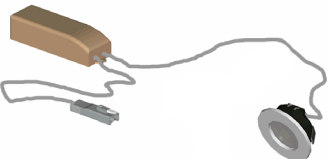
Im Zweifel gilt für die Ebenheit: DIN 18202 „Ebenheitstoleranzen im Hochbau“, Tab.3, Zeile 3, mit einer maximalen Höhendifferenz der am weitesten voneinander entfernten Punkten von ca. 10 bis 11mm. Alle vorbereitenden Arbeiten müssen gemäß den technischen Regeln vor Beginn der Montage ausgeführt sein. Die von Ihnen gefertigten oder gewählten Untergründe/Fußböden/Fundamente müssen für die Montage geeignet sein.

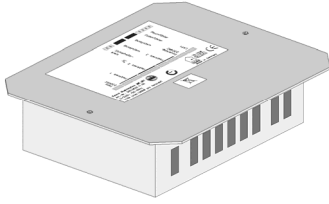

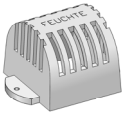
| Pos | Bild | Abmessung [mm] | Anzahl [Stück] |
|-----|---|----------------|----------------|
| ① | B543.02.0039  | 58/1335/973 | 1 |
| ② | B543.01.0044  | 59/910/1895 | 1 |
| ③ | B543.01.0043  | 59/910/1895 | 1 |
| ④ | B543.01.0046  | 77/1050/1864 | 1 |
| ⑤ | B543.01.0047  | 77/295/1864 | 1 |
| ⑥ | B543.01.0048  | 63/849/1895 | 1 |
| ⑦ | B543.01.0049  | 59/505/1895 | 1 |
| ⑧ | B543.02.0037  | 86/1235/848 | 1 |

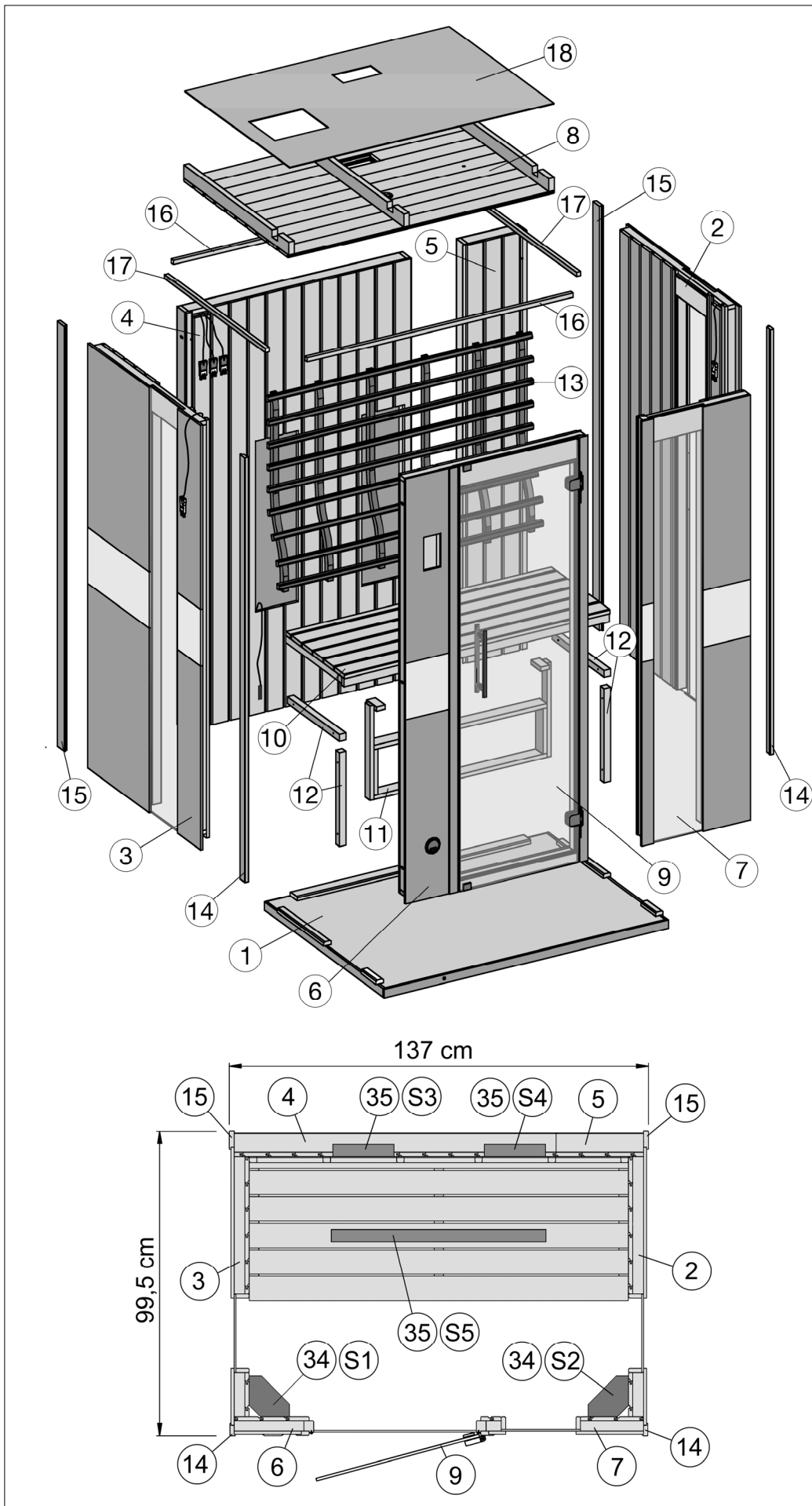
| Pos | Bild | Abmessung [mm] | Anzahl [Stück] |
|-----|---|----------------|----------------|
| 9 | K107.5518.0000  | 8/550/1895 | 1 |
| 10 | B543.03.0006  | 473 x 1235 | 1 |
| 11 | B543.02.0015  | 420 x 842 | 1 |
| 12 | G543.01.0005  | 30/30/420 | 4 |
| 13 | B543.03.0012  | 855 x 1235 | 1 |
| 14 | G543.01.0051  | 18/40/1895 | 2 |
| 15 | G543.01.0052  | 18/60/1895 | 2 |
| 16 | G543.01.0048  | 18,5/18,5/1237 | 2 |

| Pos | Bild | Abmessung [mm] | Anzahl [Stück] |
|-----|---|----------------|----------------|
| 17 | G543.01.0049  | 18,5/18,5/813 | 2 |
| 18 | G543.01.0045  | 3,2/1230/845 | 1 |
| 19 |  | | 1 |
| 20 |  | 10 m | 1 |
| 21 |  | | 2 |
| 22 |  | | 2 |
| 23 |  | | 2 |
| 24 |  | | 1 |

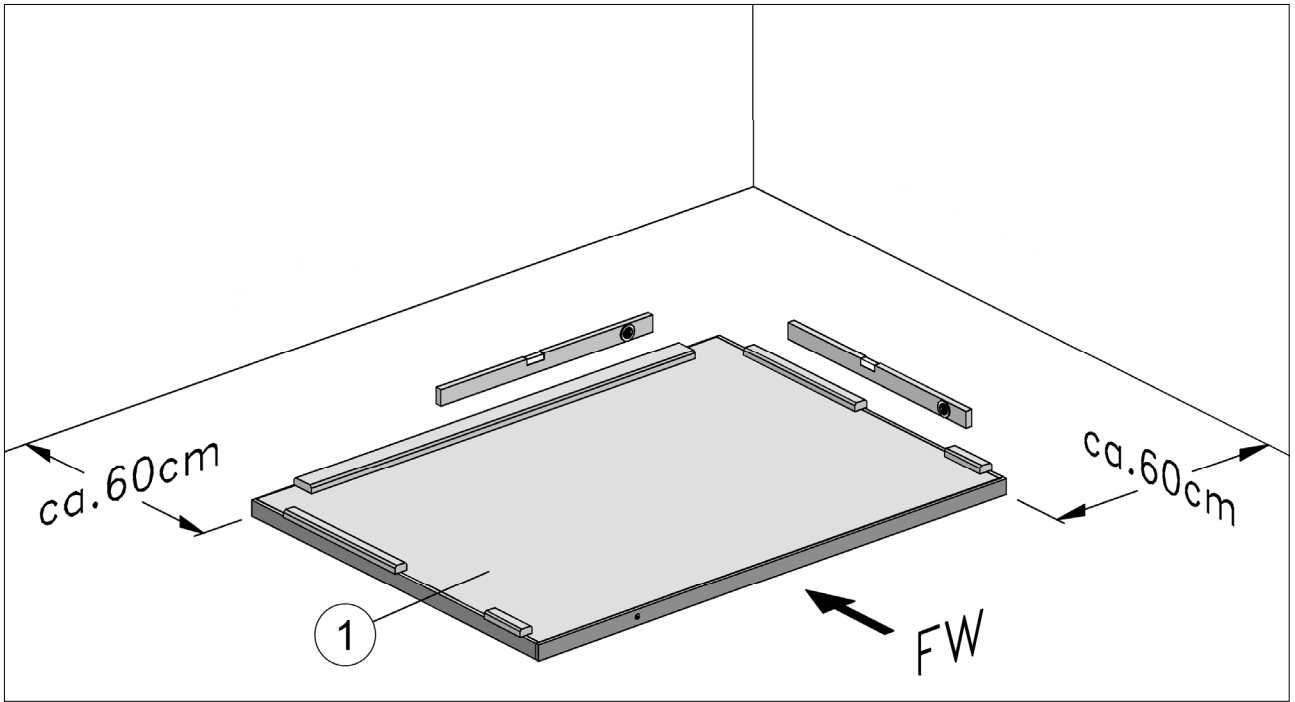
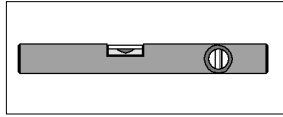
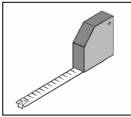
| Pos | Bild | Abmessung [mm] | Anzahl [Stück] |
|-----|---|----------------|----------------|
| 25 |  | 4,5 x 70 | 4 |
| 26 |  | 6,0 x 60 | 8 |
| 27 |  | 4,0 x 60 | 20 |
| 28 |  | 4,0 x 40 | 20 |
| 29 |  | 3,5 x 35 | 32 |
| 30 |  | 3,0 x 30 | 20 |
| 31 |  | 3,5 x 15 | 12 |
| 32 |  | 1,6 x 30 | 40 |

| Pos | Bild | Abmessung [mm] | Anzahl [Stück] |
|------|---|----------------|----------------|
| 33 |  | 40 x 90 | 1 |
| 34 |  | 500W | 2 |
| 35 |  | 350W | 3 |
| 36 |  | | 1 |
| 36M1 |  | | 1 |
| 36M2 |  | 3,9 x 25 | 4 |
| 36M3 |  | Ø 12mm | 4 |
| 37 |  | | 1 |

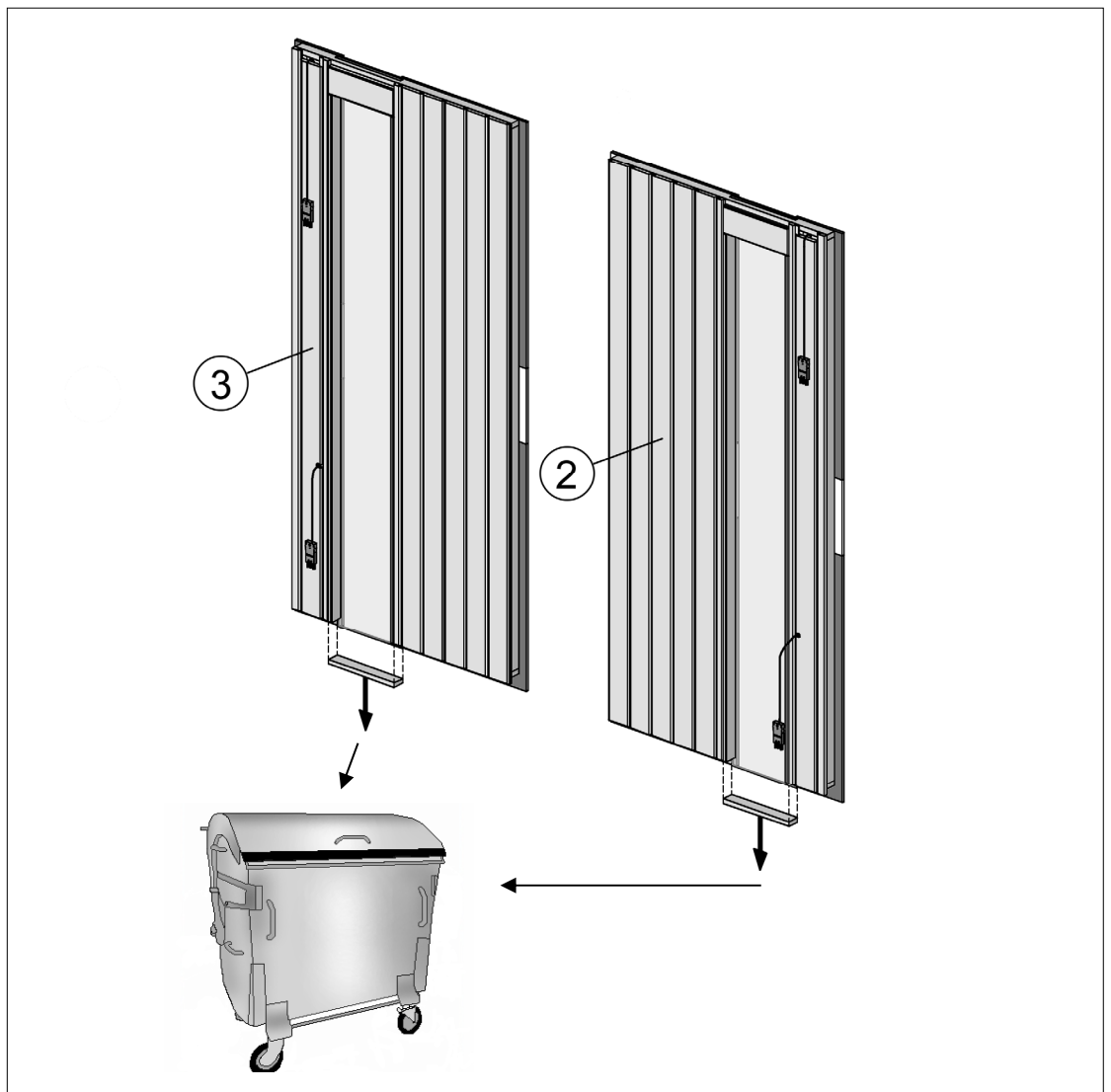
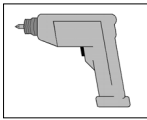
| Pos | Bild | Abmessung [mm] | Anzahl [Stück] |
|-----|---|-------------------|----------------|
| 38 |  | | 1 |
| 38M |  | 4,5 x 70 | 2 |
| 39 |  | | 1 |



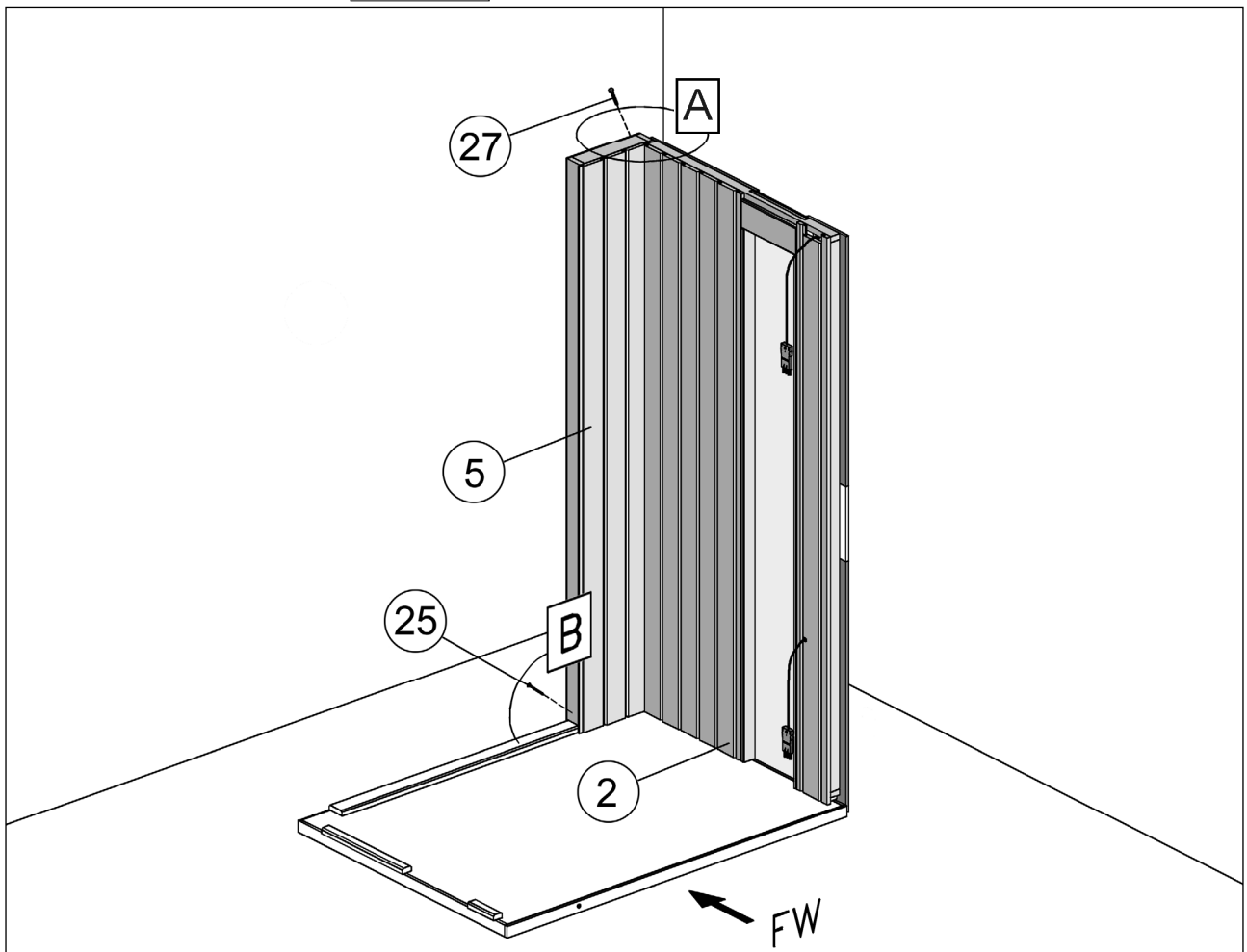
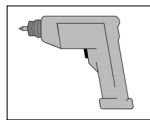
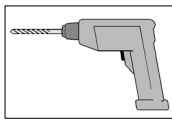
1



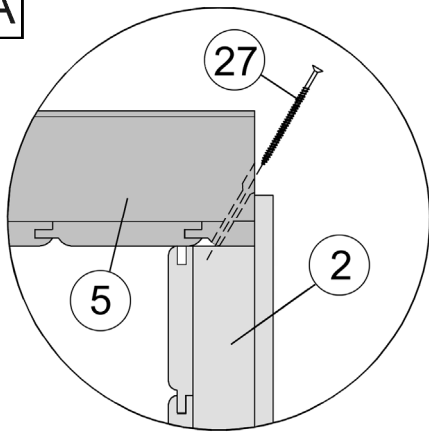
2



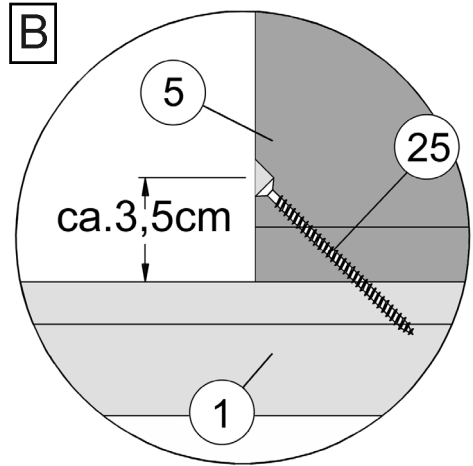
3



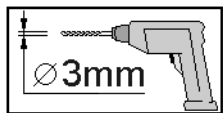
A



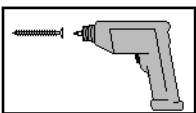
B



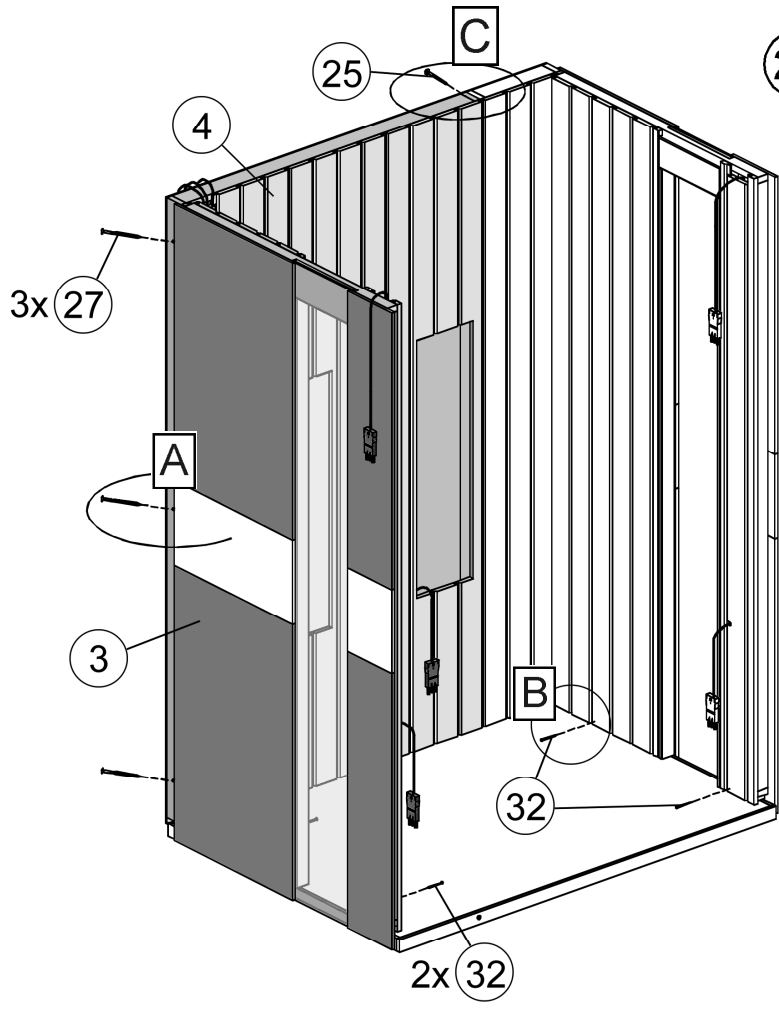
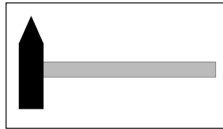
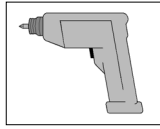
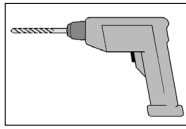
25



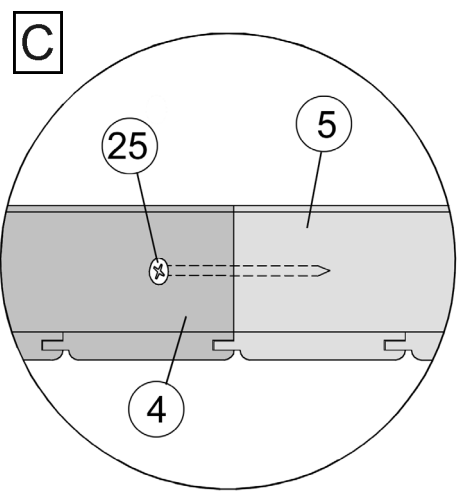
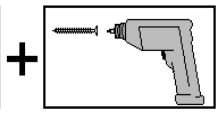
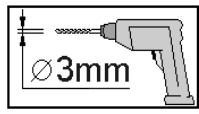
+



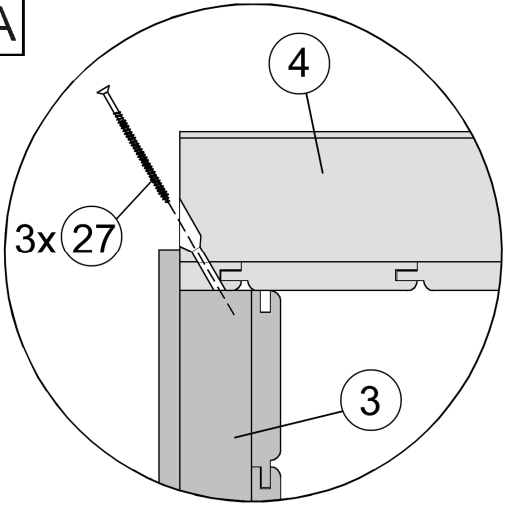
4



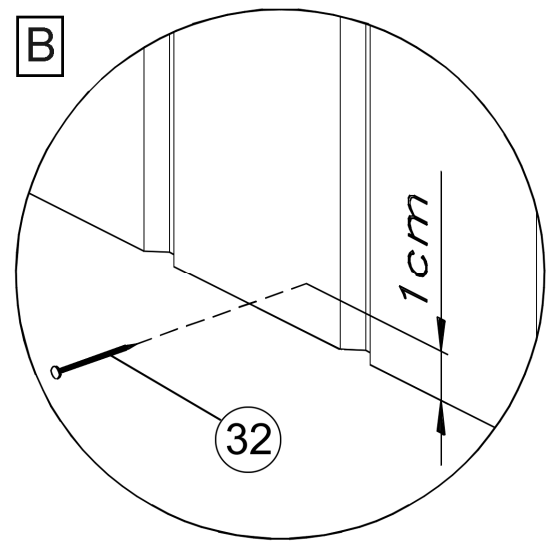
25



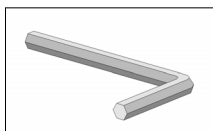
A



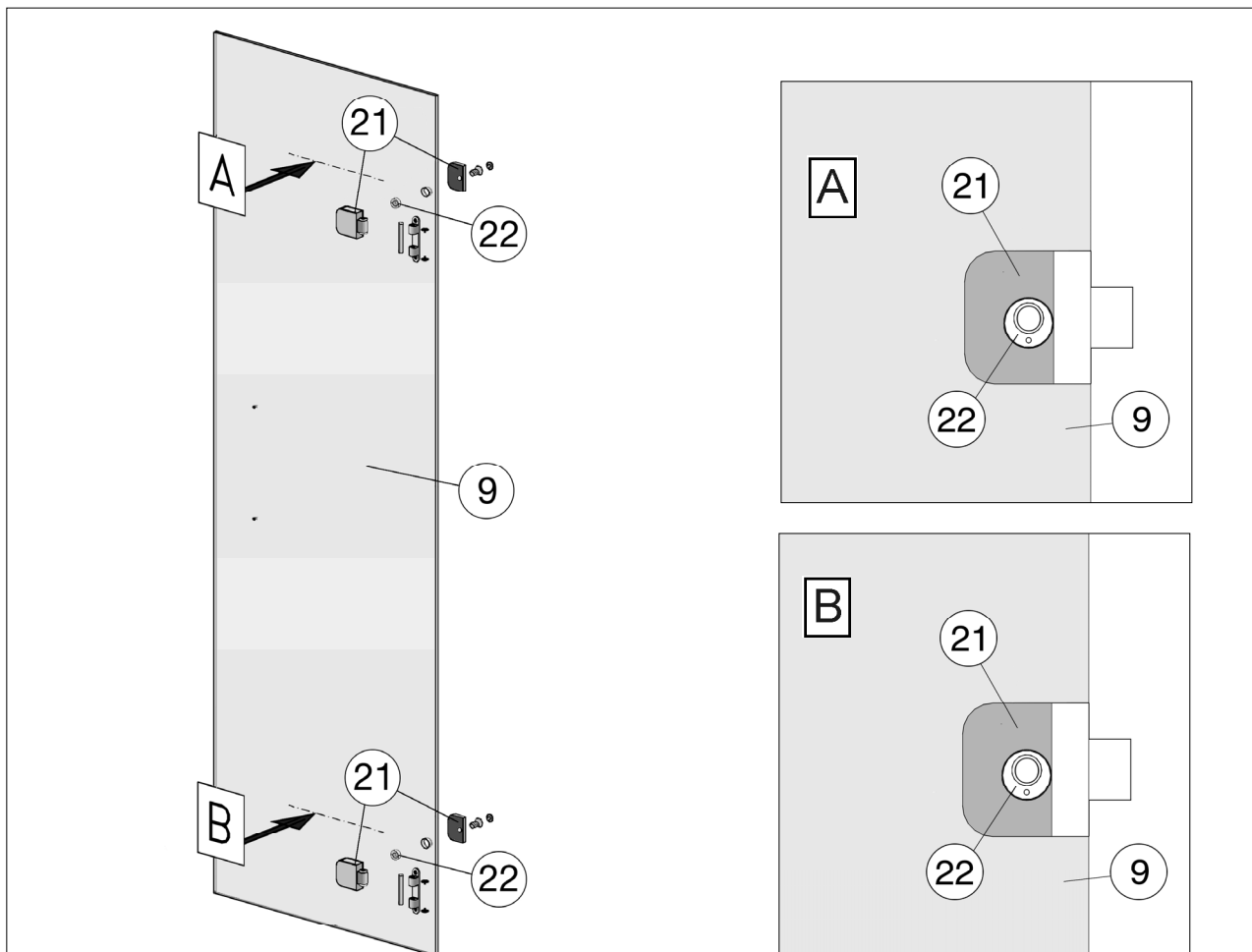
B



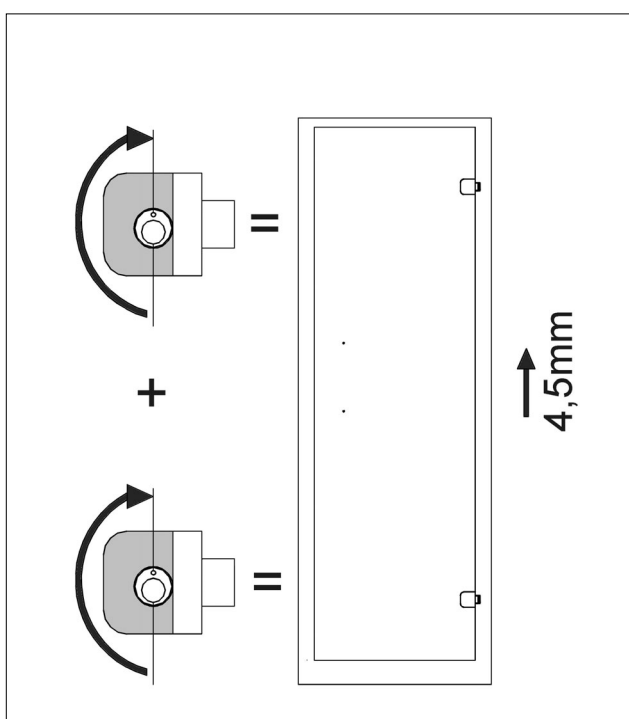
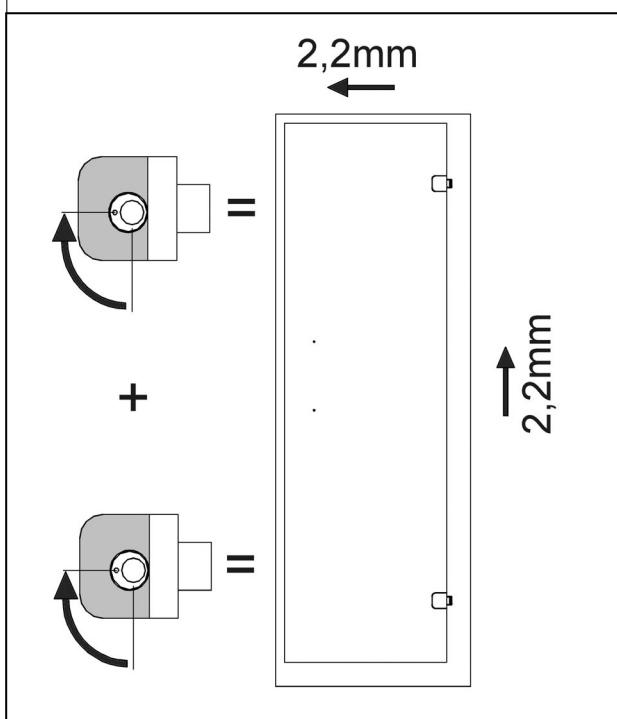
5



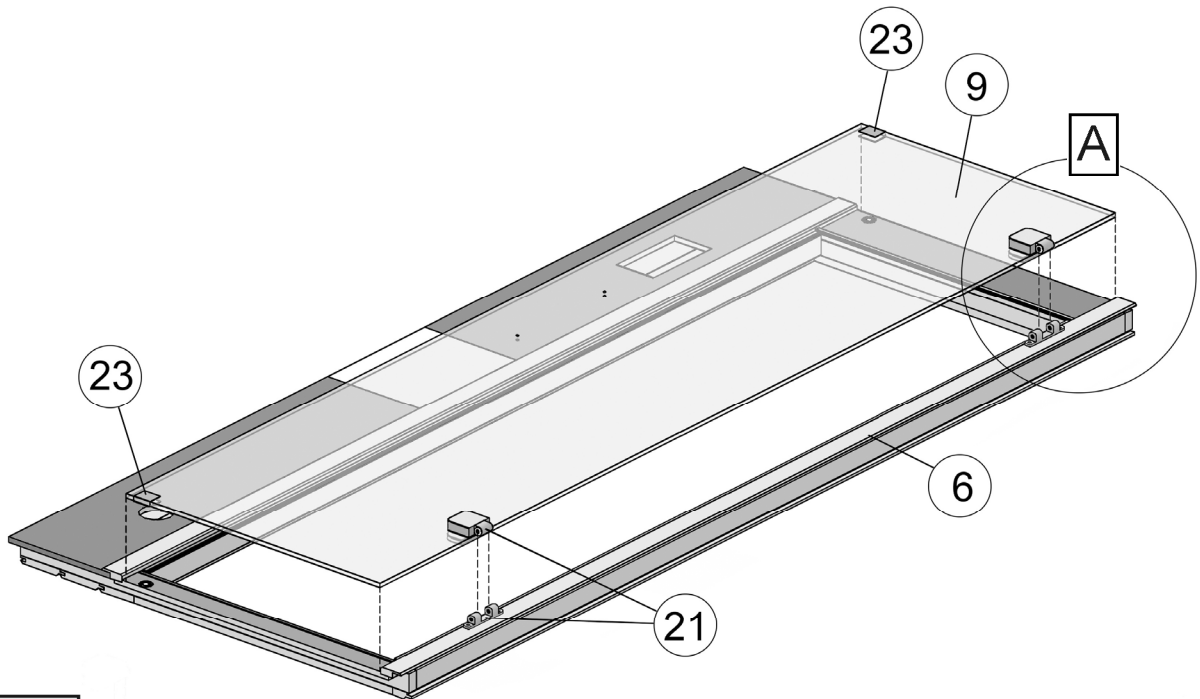
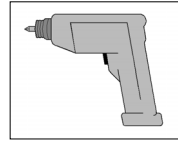
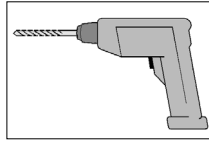
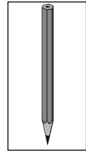
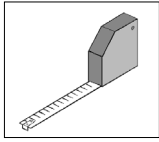
Grundstellung



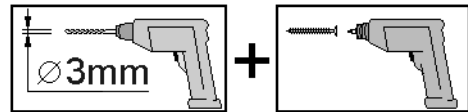
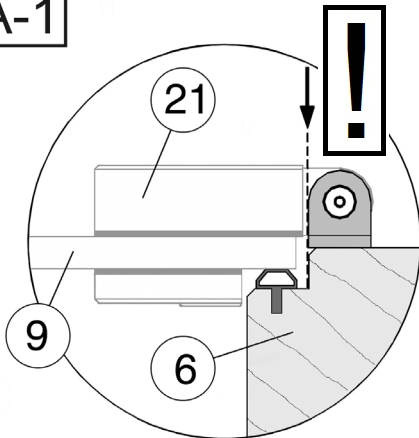
Nachträgliche Korrektur des Türflügels durch Verstellen des Exzentrers



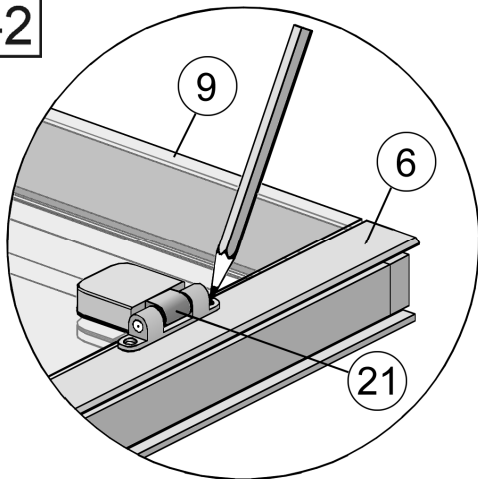
6



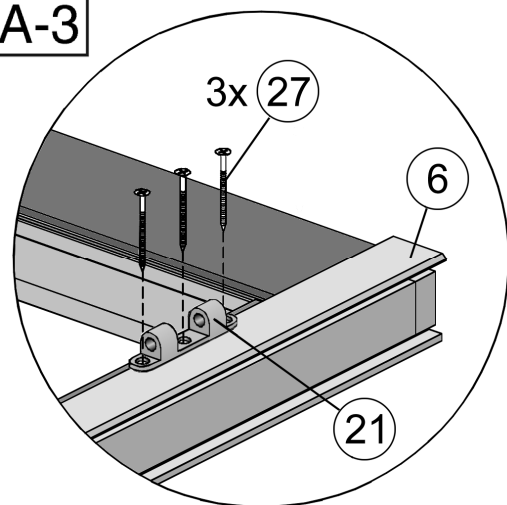
A-1



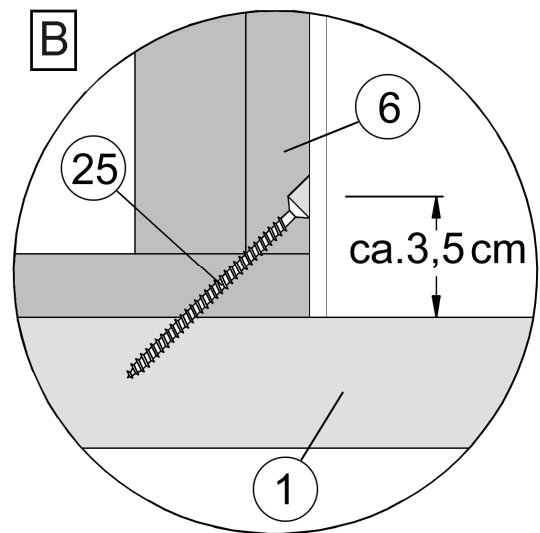
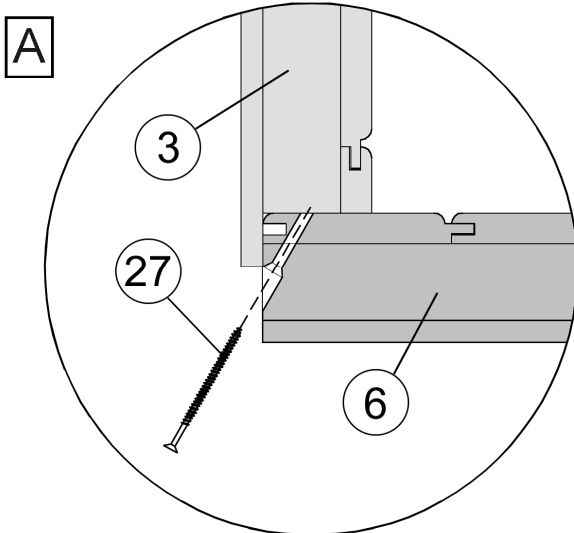
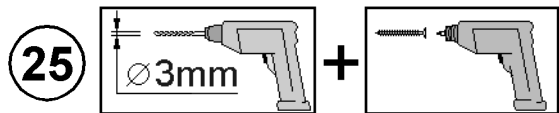
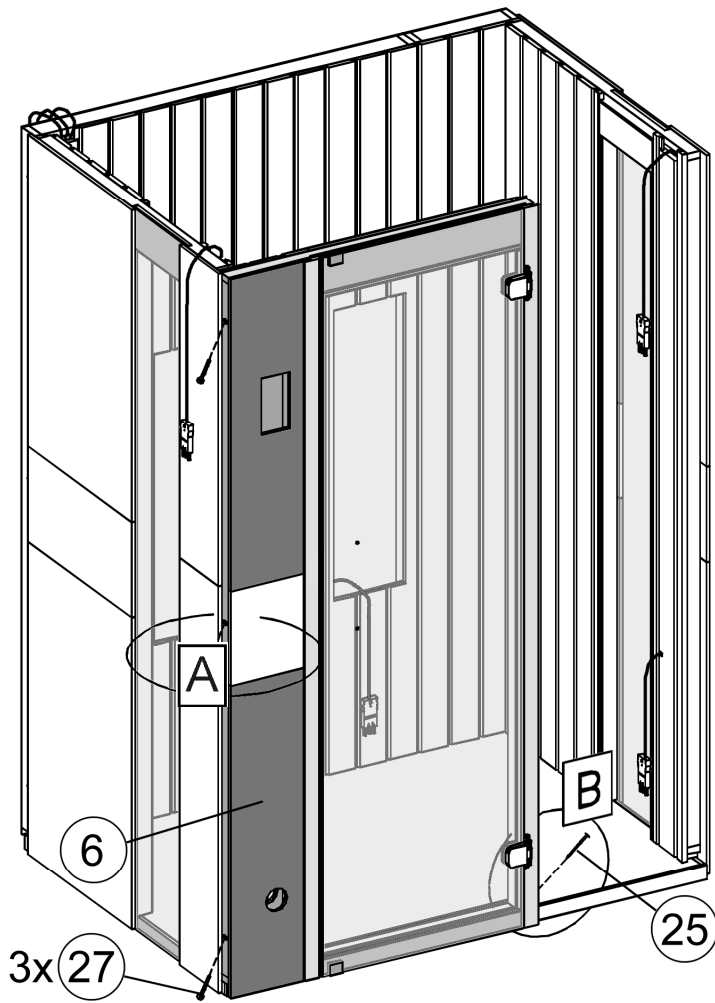
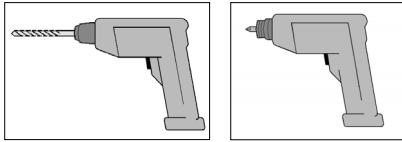
A-2



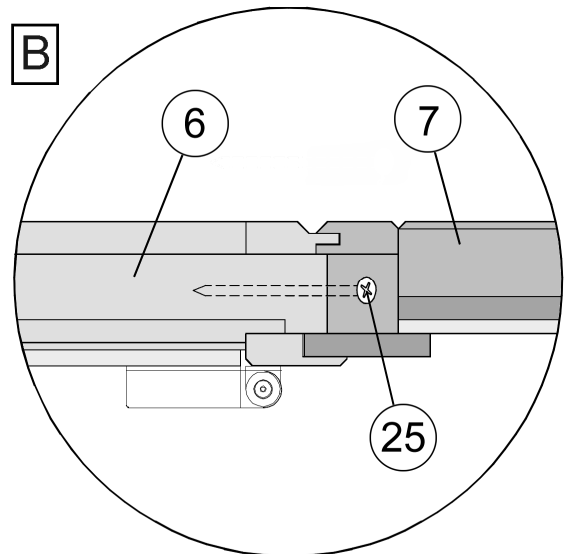
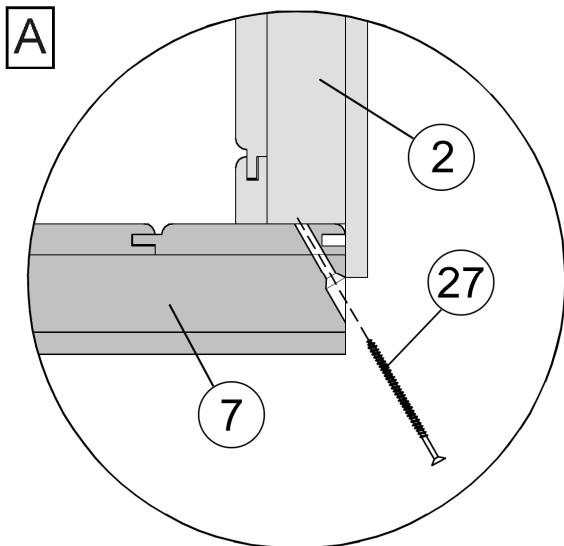
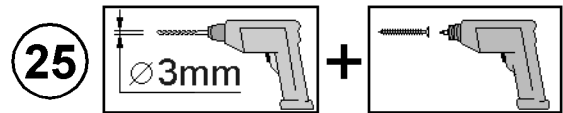
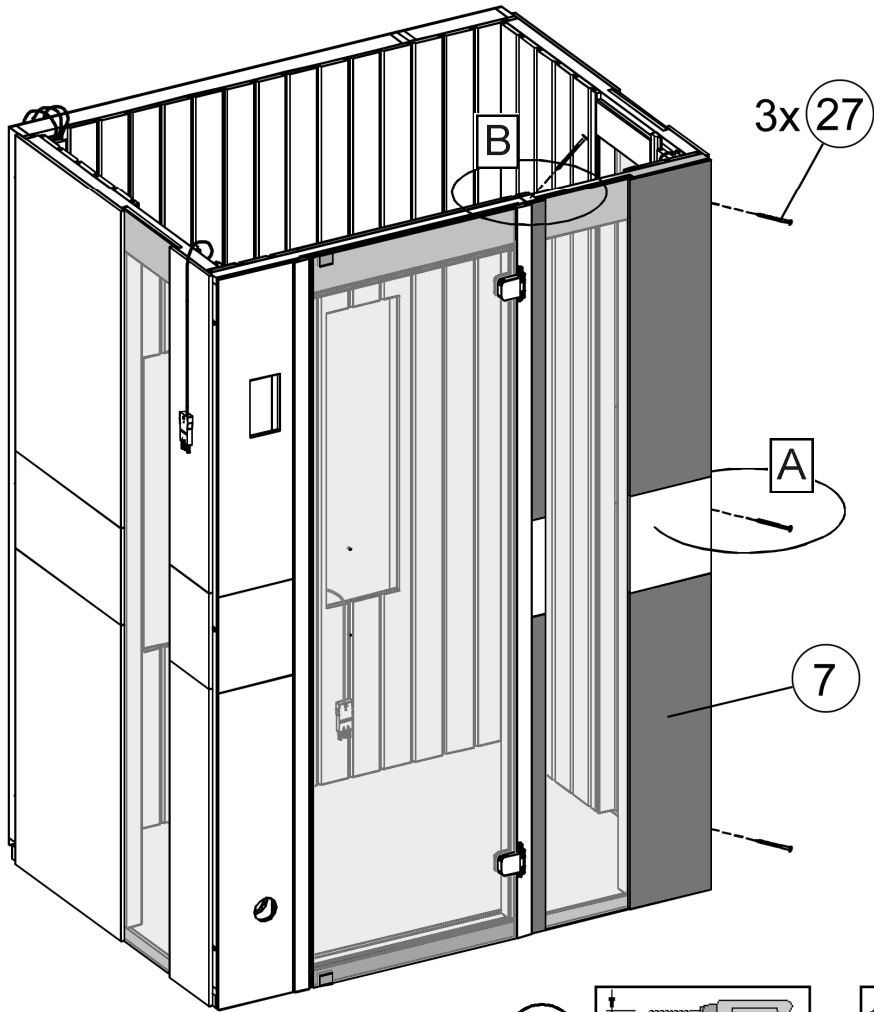
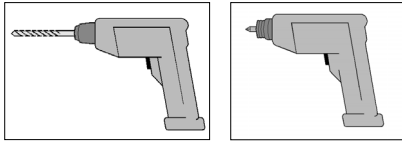
A-3



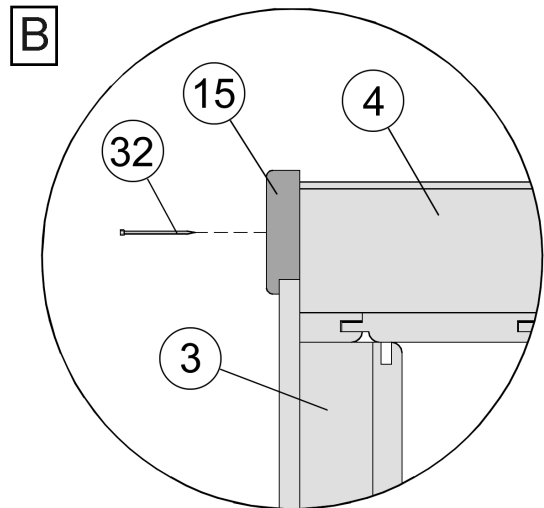
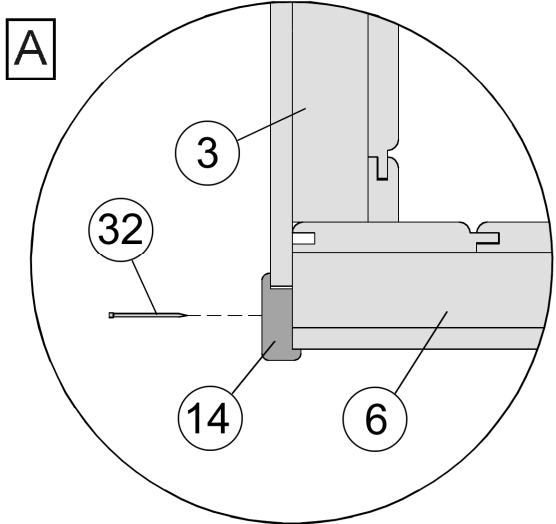
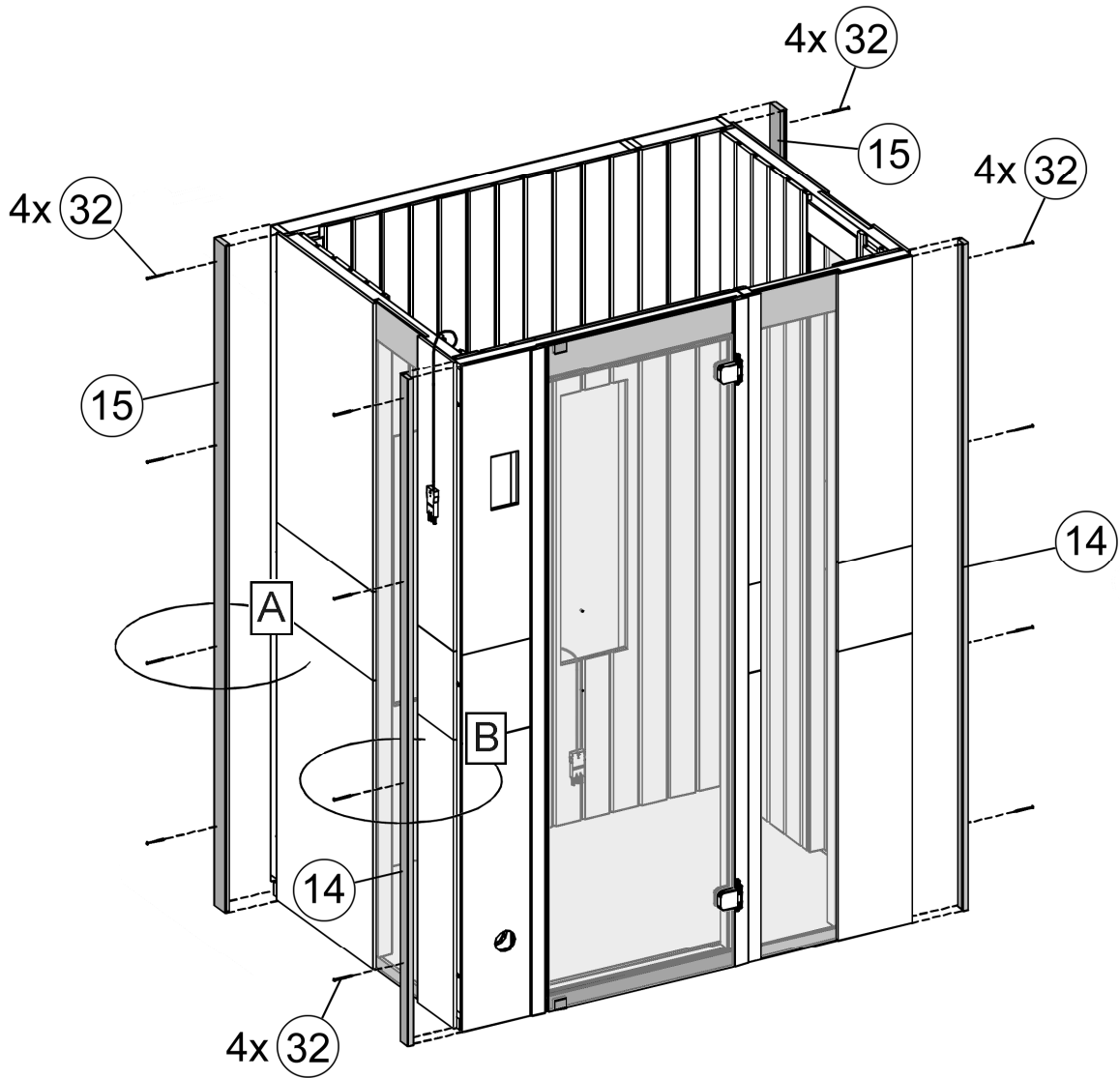
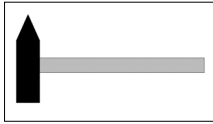
7



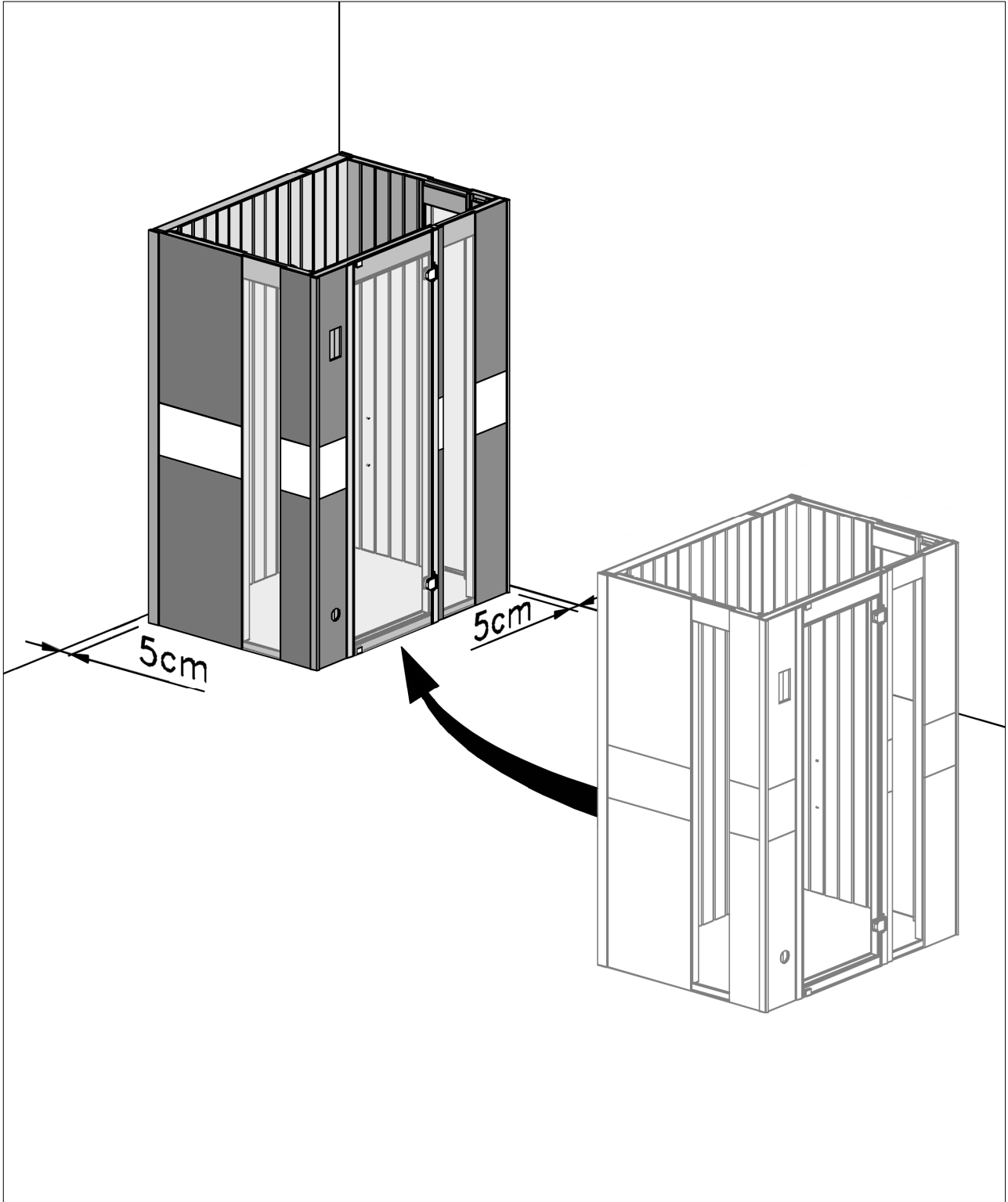
8



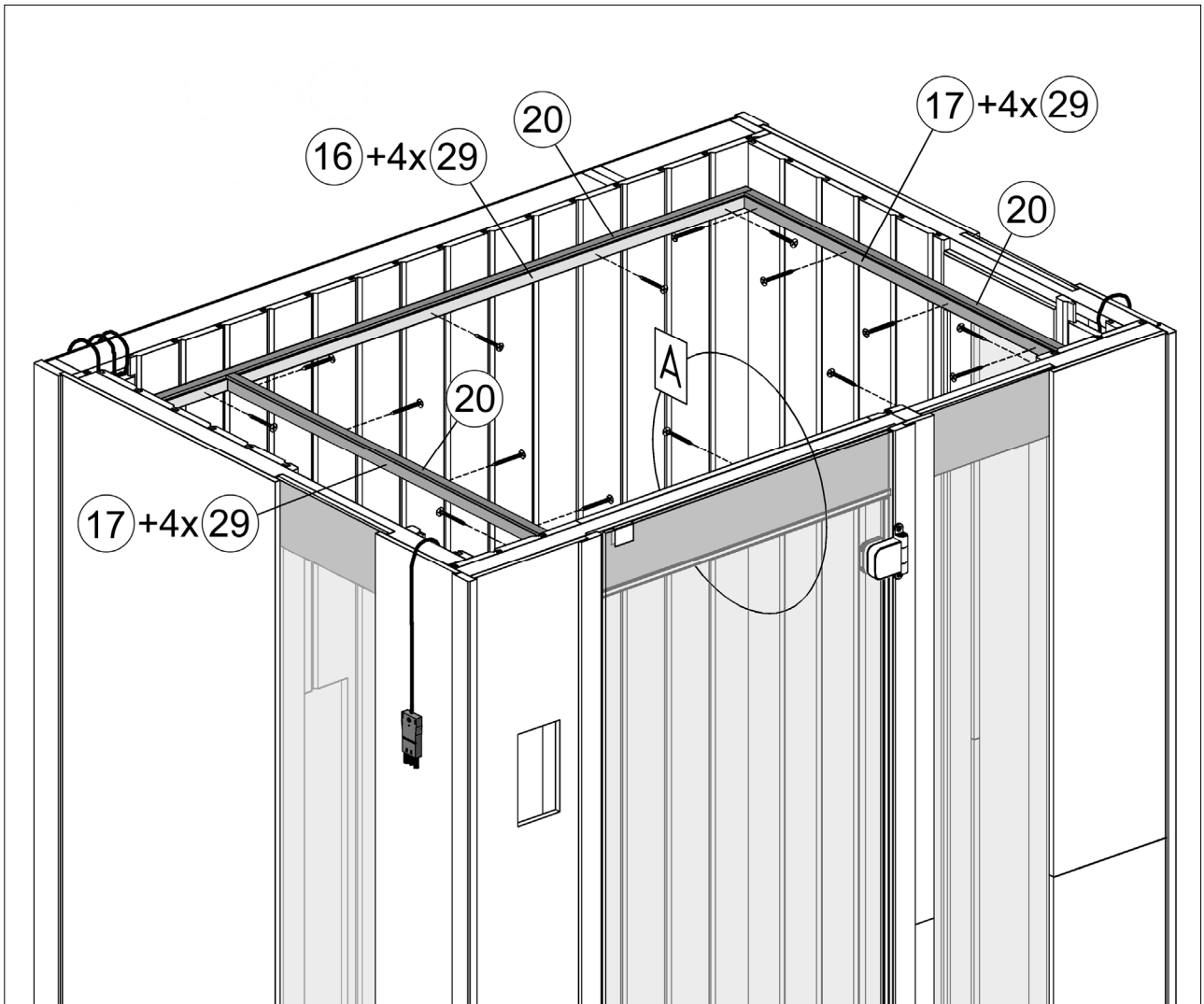
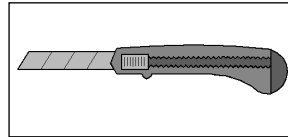
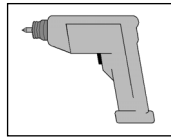
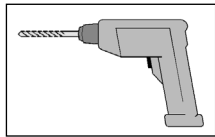
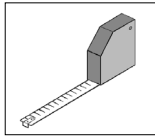
9



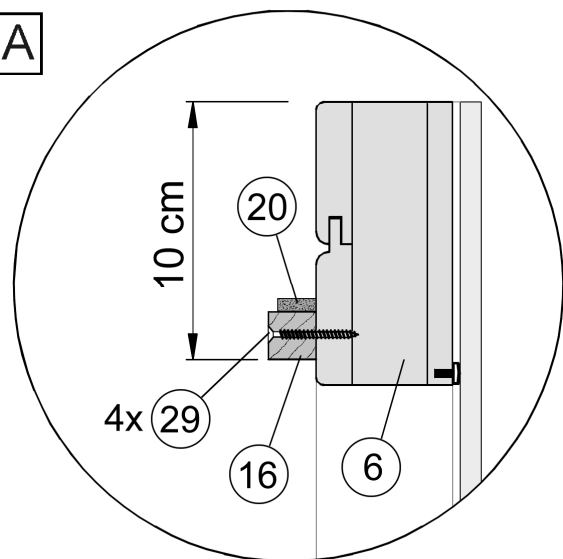
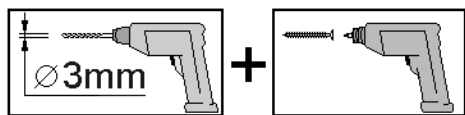
10



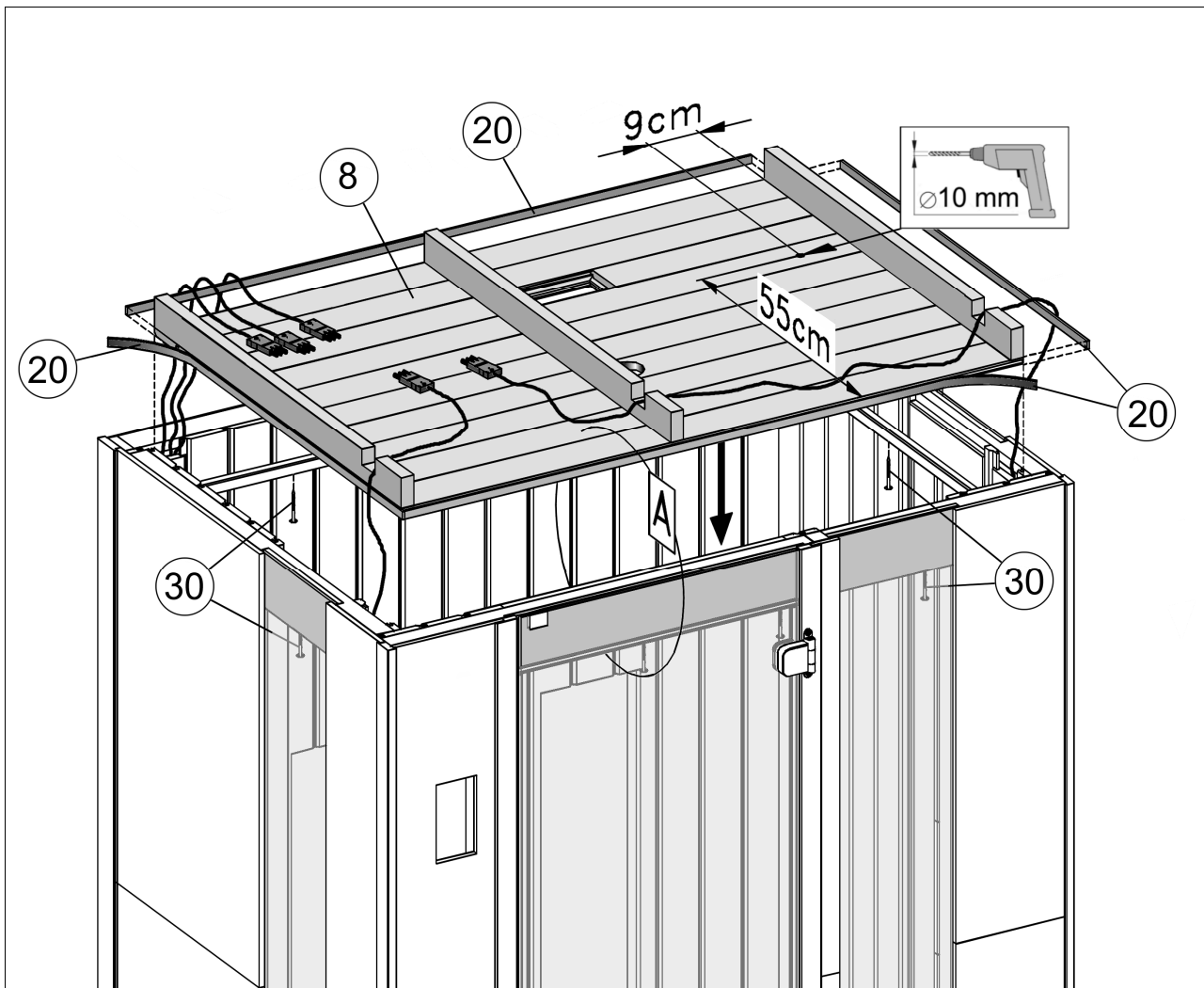
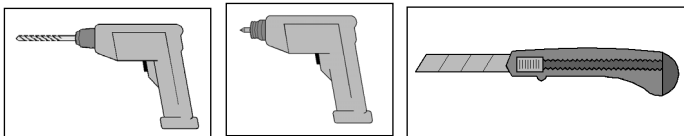
11



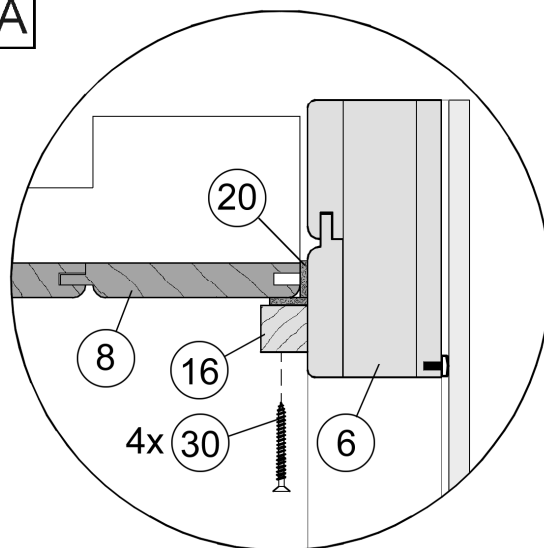
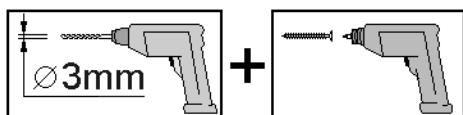
A



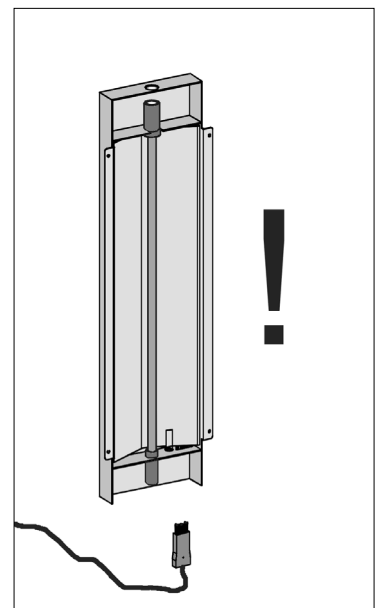
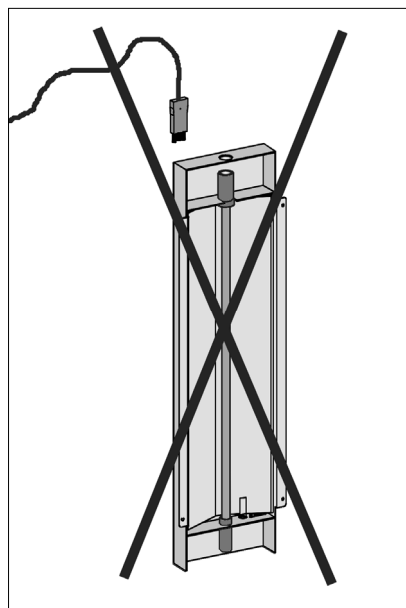
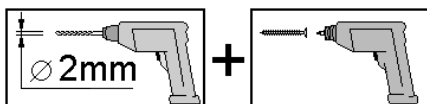
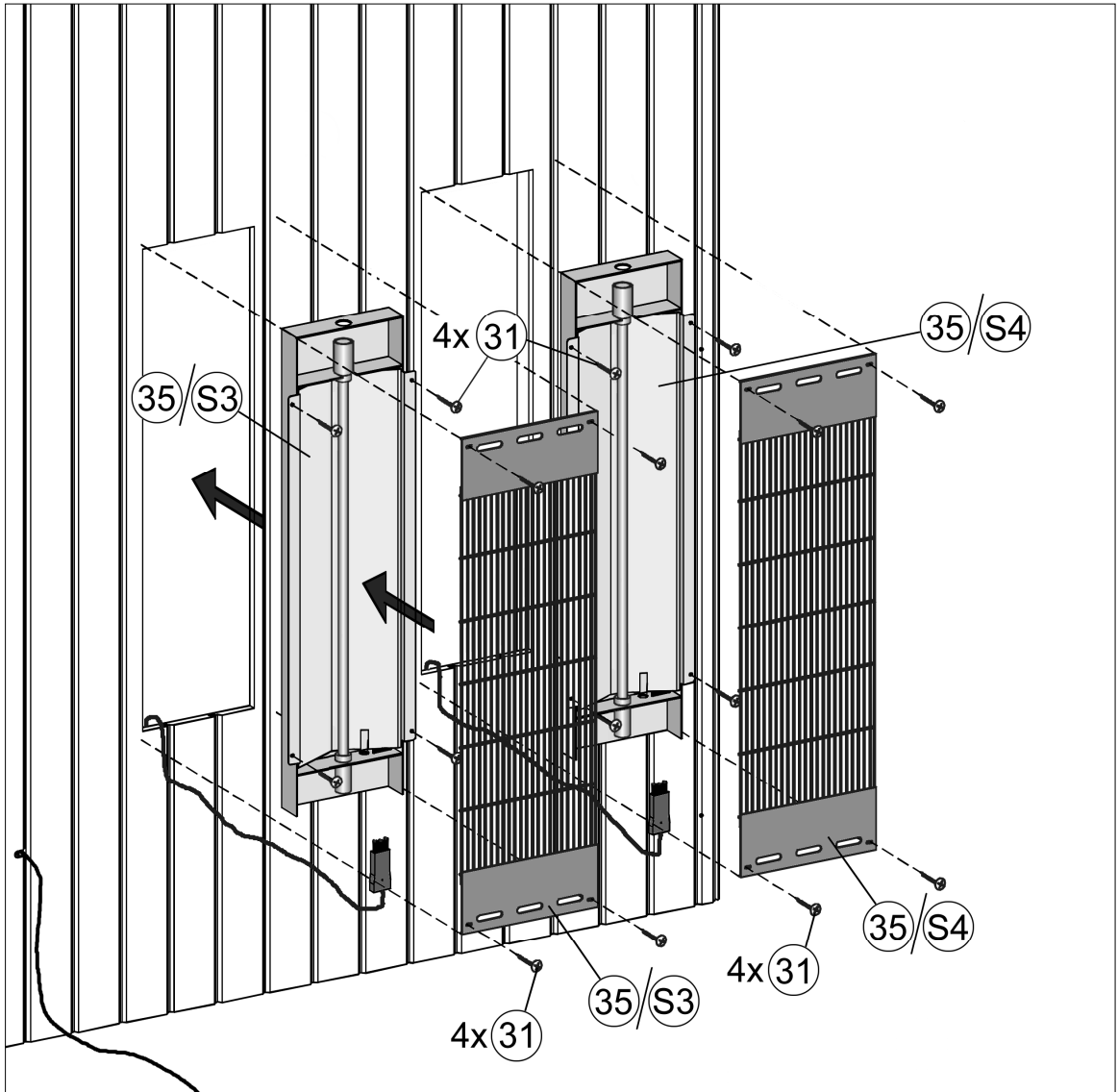
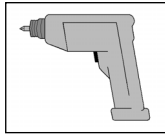
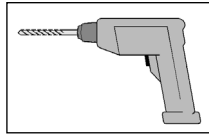
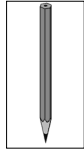
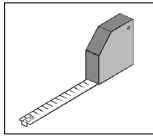
12



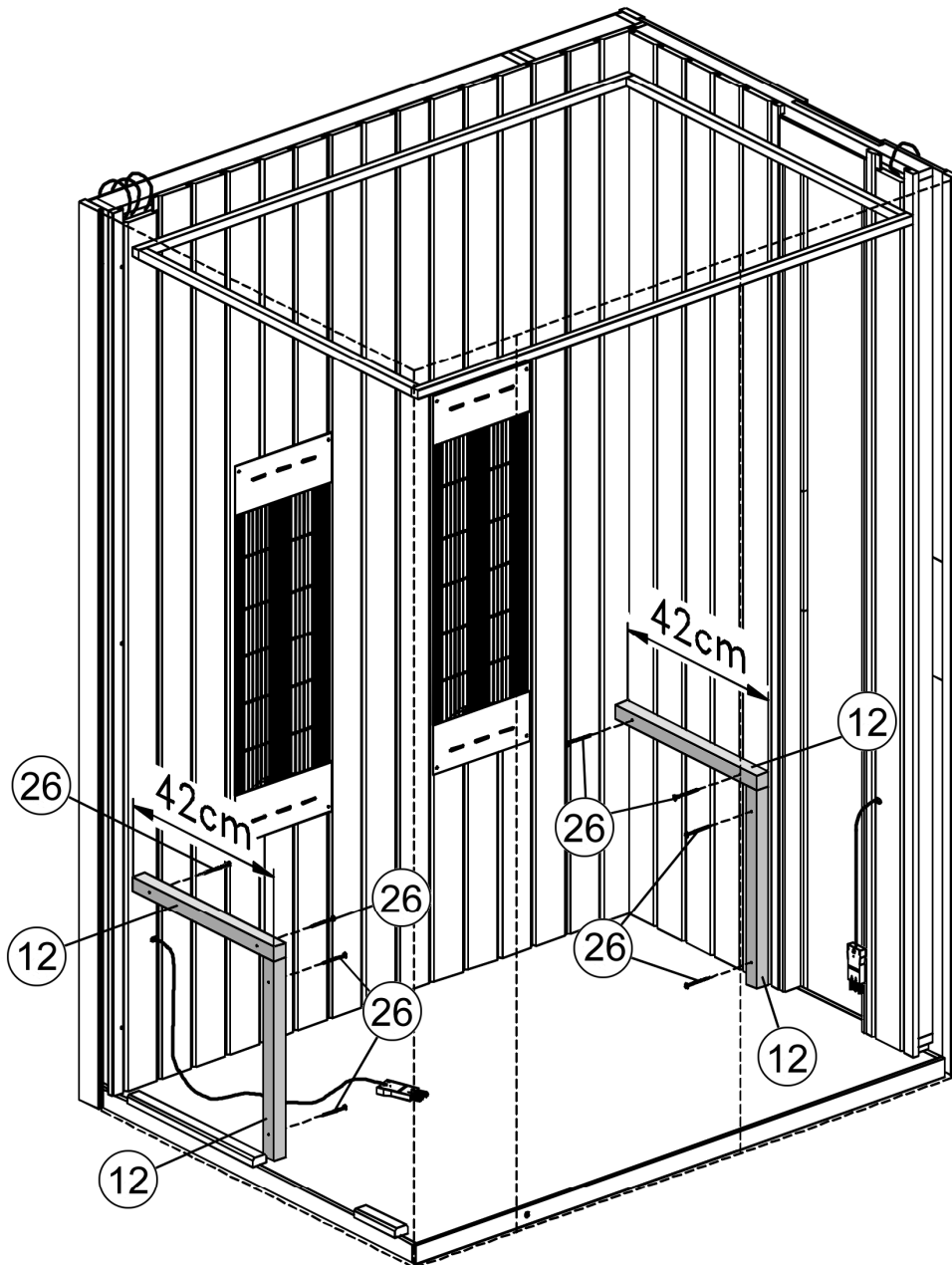
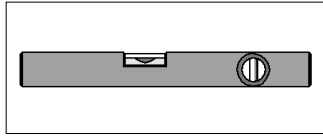
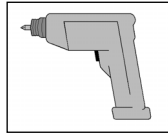
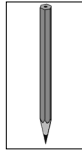
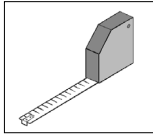
A



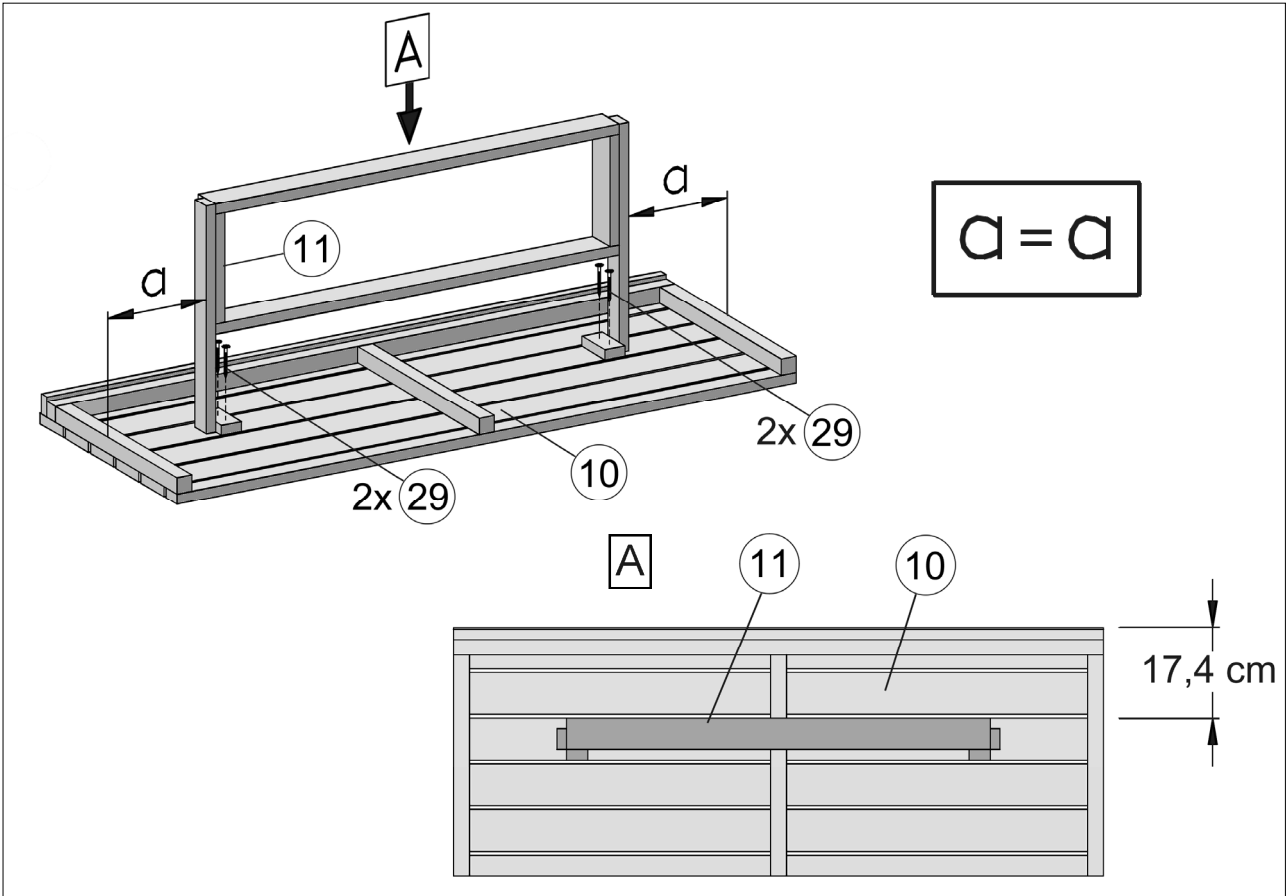
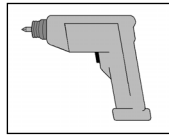
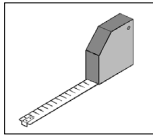
13



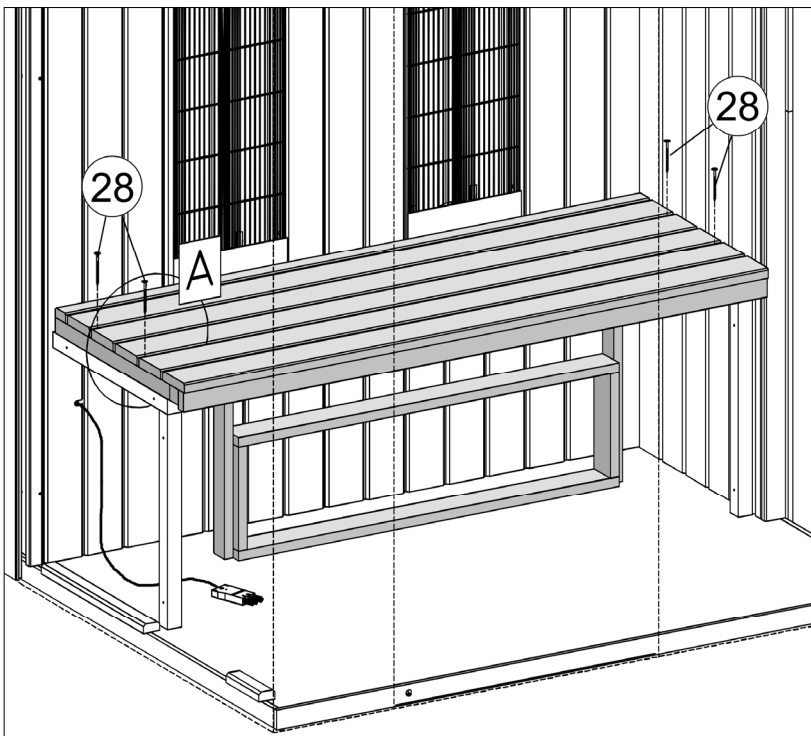
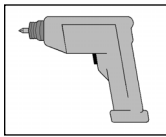
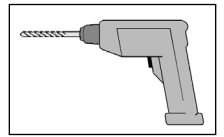
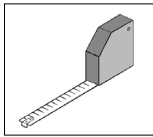
14



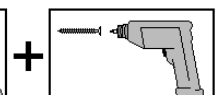
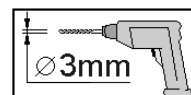
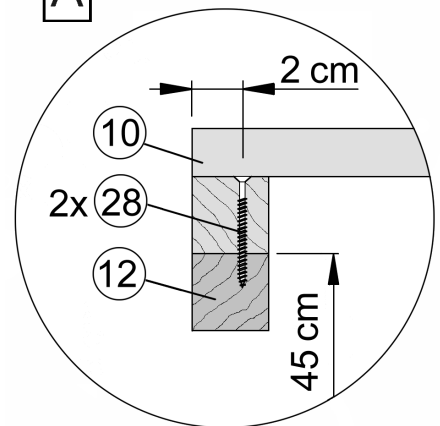
15



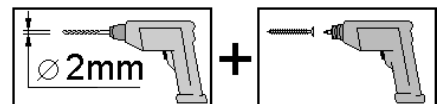
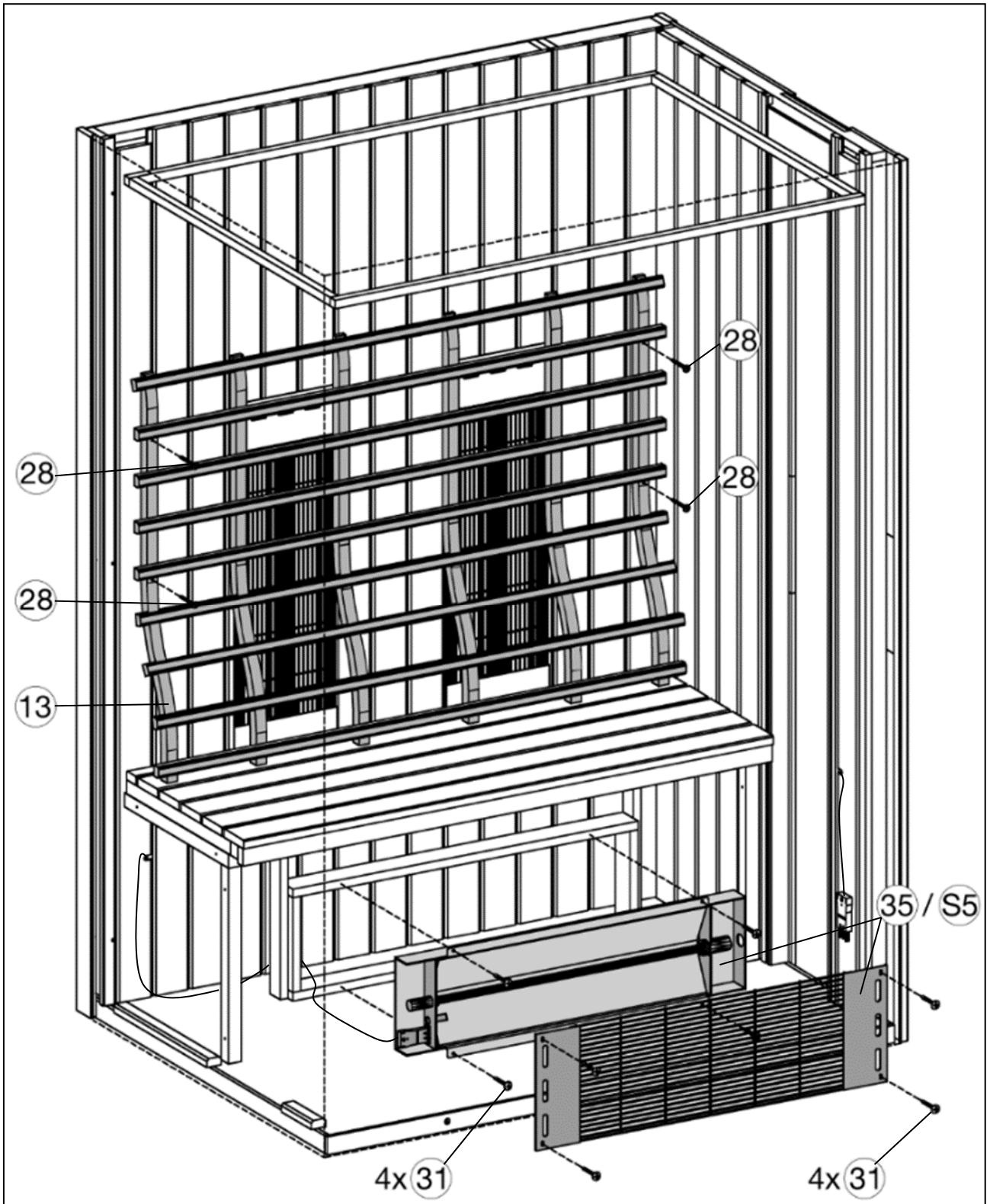
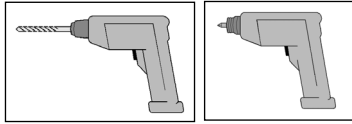
16



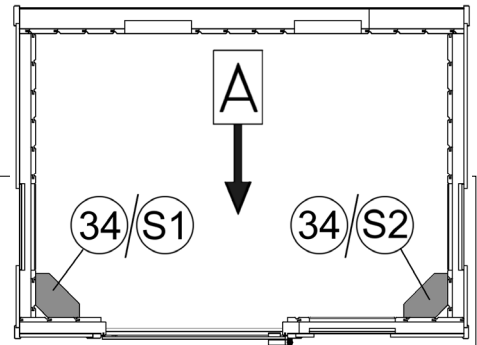
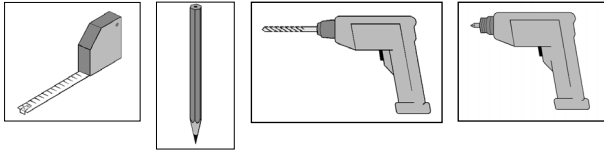
A



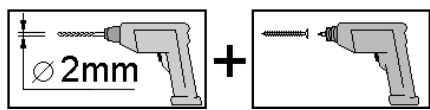
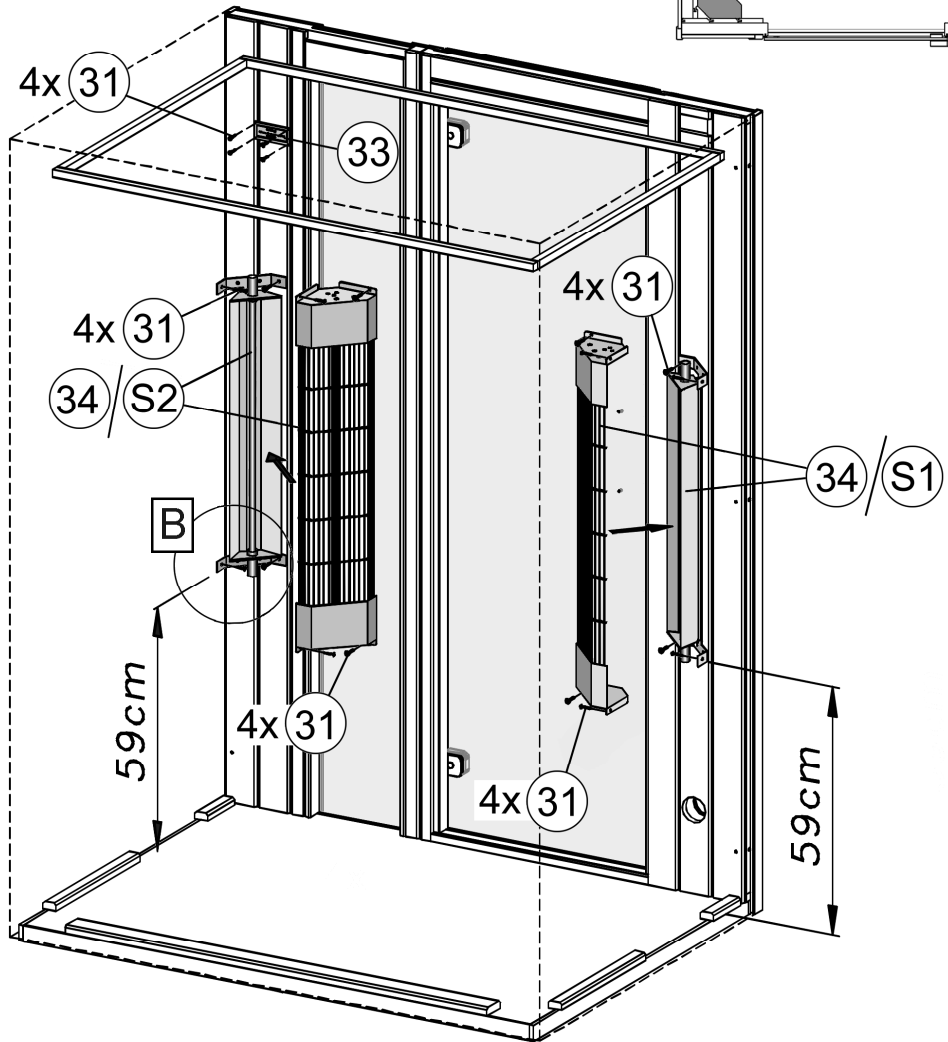
17



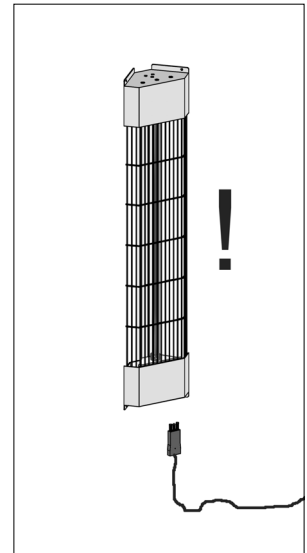
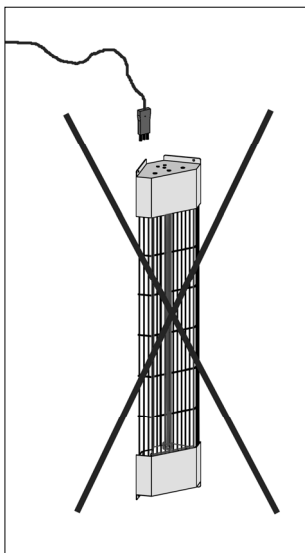
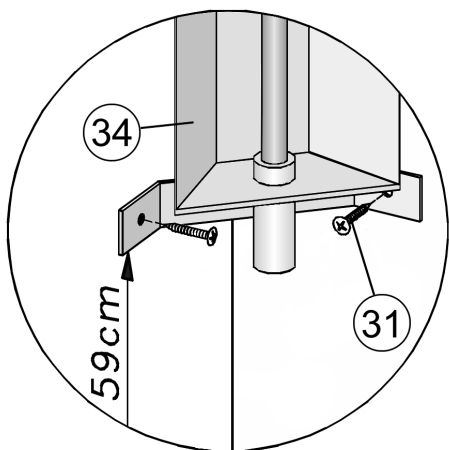
18



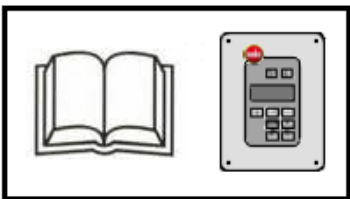
A



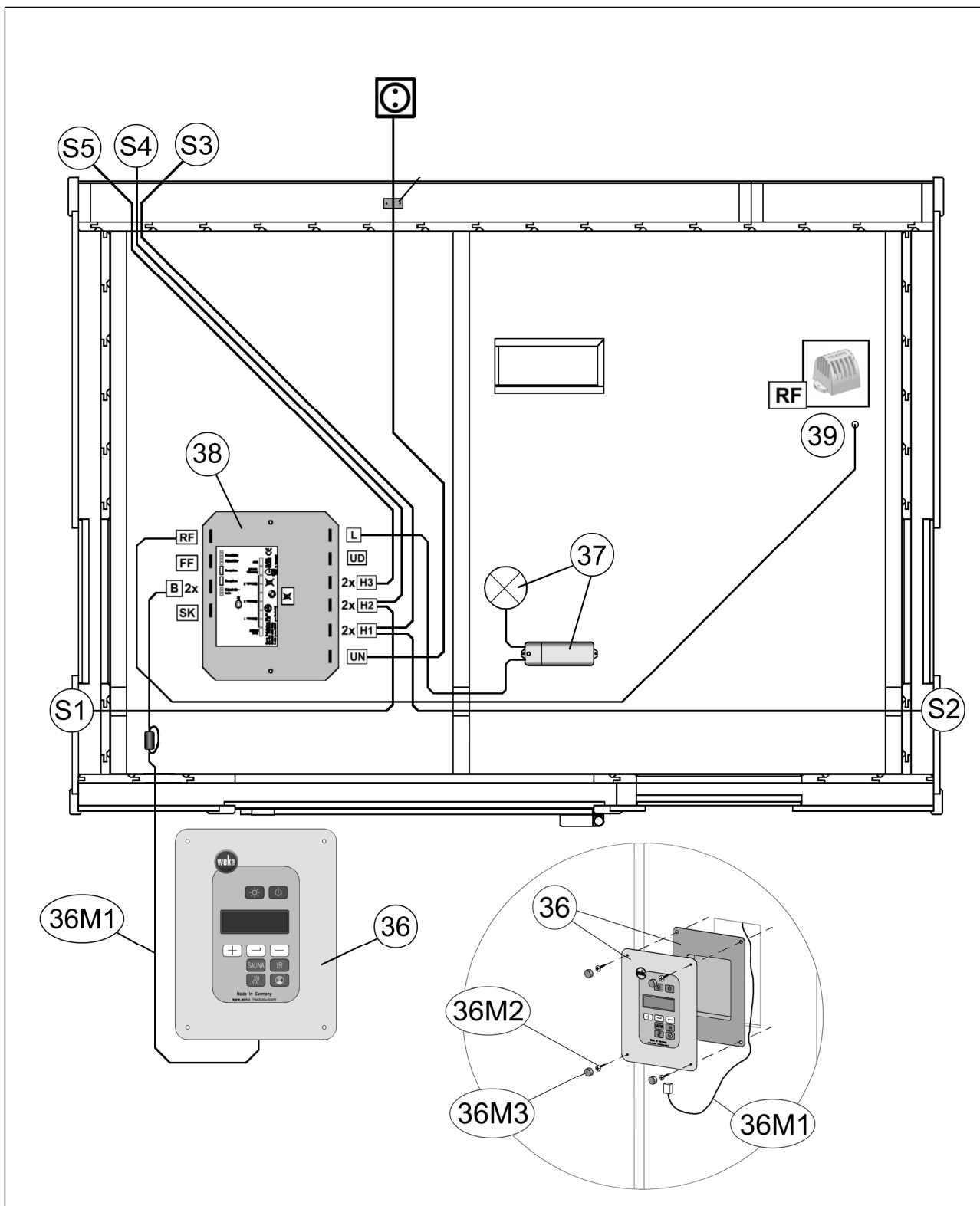
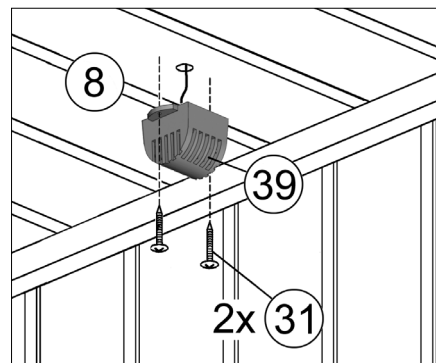
B



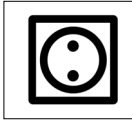







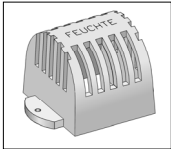
19



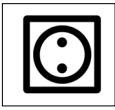







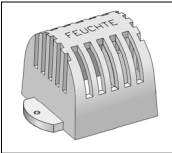
RF











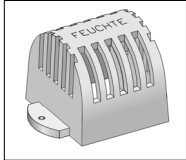
- de -

| | | | | |
|----------------------|-----------|---|--|----------------------------------|
| Netzanschluss 230VAC | UN | → |  | Steckdose |
| Heizkreis 1 | H1 | → |  | Eckstrahler, rechts |
| | H1 | → |  | Rückwandstrahler links |
| Heizkreis 2 | H2 | → |  | Eckstrahler, links |
| | H2 | → |  | Rückwandstrahler rechts |
| Heizkreis 3 | H3 | → |  | Beinstrahler |
| | H3 | | - | nicht belegt |
| 230VAC (max.60W) | UD | | nicht belegt | |
| Licht | L | → |  | Kabinenbeleuchtung Deckenelement |
| Sicherheitskreis | SK | | - | nicht belegt (optional) |
| Bussystem | B | → |  | Bedienungseinheit |
| | B | | - | nicht belegt (optional) |
| Folienfühler | FF | | - | nicht belegt |
| Raumfühler | RF | → |  | Deckenelement, innen |

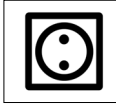







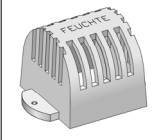
- en -

| | | | | |
|--|-----------|---|--|---------------------------------------|
| AC 230 V mains connection | UN | → |  | Socket |
| Heating circuit 1 | H1 | → |  | Corner spotlight, right |
| | H1 | → |  | Rear spotlight, left |
| Heating circuit 2 | H2 | → |  | Corner spotlight, left |
| | H2 | → |  | Rear spotlight, right |
| Heating circuit 3 | H3 | → |  | Floor spotlight |
| | H3 | | - | Not assigned |
| Continuous voltage AC 230 V (max. 60 W) | UD | | - | Not assigned |
| Light | L | → |  | Cabin illumination Ceiling element |
| Safety circuit | SK | - | | Not assigned (optional) |
| Bus system | B | → |  | Control unit |
| | B | | - | Not assigned |
| Film sensor | FF | | | Not assigned |
| Room sensor | RF | → |  | Ceiling element, inner |


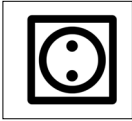










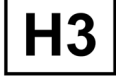









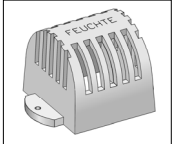
- fr -

| | | | | |
|--|-----------|---|--|--|
| Raccordement secteur 230 VAC | UN | → |  | Prise |
| Circuit de chauffage 1 | H1 | → |  | radiateur d'angle droite |
| | H1 | → |  | radiateur dorsal gauche |
| Circuit de chauffage 2 | H2 | → |  | radiateur d'angle gauche |
| | H2 | → |  | radiateur dorsal droite |
| Circuit de chauffage 3 | H3 | → |  | radiateur inférieur |
| | H3 | - | - | Non affecté |
| Tension permanente 230 VAC (max. 60 W) | UD | - | - | Non affecté |
| Lumière | L | → |  | Éclairage de la cabine Élément de plafond |
| Circuit de sécurité | SK | - | - | Non affecté (en option) |
| Système de bus | B | → |  | Unité de commande |
| | B | - | - | Non affecté |
| Capteur film | FF | - | - | Non affecté |
| Capteur pièce | RF | → |  | Élément de plafond, intérieur |

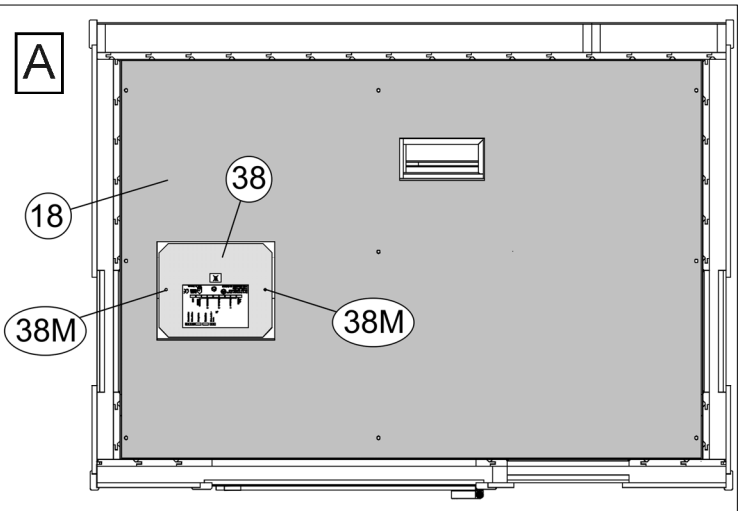
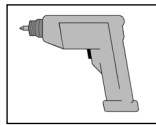
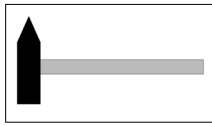
- it -

| | | | | |
|--|-----------|---|--|---|
| Collegamento di rete 230 V CA | UN | → |  | Presa |
| Circuito di riscaldamento 1 | H1 | → |  | riflettore d'angolo destra |
| | H1 | → |  | riflettore posteriore sinistra |
| Circuito di riscaldamento 2 | H2 | → |  | riflettore d'angolo sinistra |
| | H2 | → |  | riflettore posteriore destra |
| Circuito di riscaldamento 3 | H3 | → |  | riflettore inferiore |
| | H3 | | - | Non occupato |
| Tensione continua 230 V CA (max. 600 W) | UD | | - | Non occupato |
| Luce | L | → |  | Illuminazione cabina Elemento soffitto |
| Circuito di sicurezza | SK | | - | Non occupato (opzionale) |
| Sistema bus | B | → |  | Unità di comando |
| | B | | - | Non occupato |
| Sensore a membrana | FF | | - | Non occupato |
| Sensore ambiente | RF | → |  | Elemento soffitto, interno |

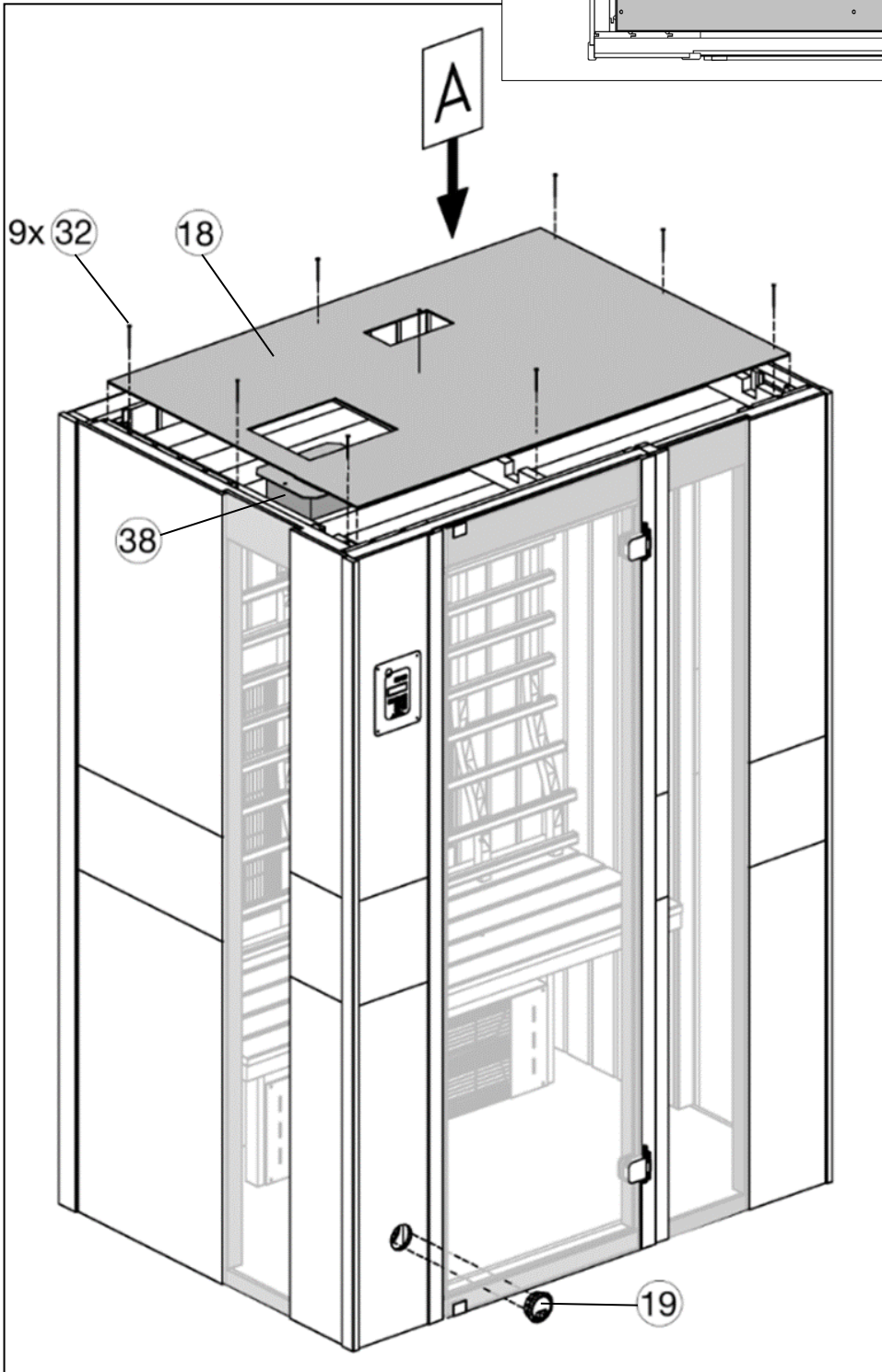
- nl -

| | | | | |
|---|---|---|--|-------------------------------------|
| aansluiting op het stroomnet 230 V wisselstroom |  | → |  | Stopcontact |
| Verwarmingscircuit 1 |  | → |  | Hoekstraler, rechts |
| |  | → |  | Rugstraler, links |
| Verwarmingscircuit 2 |  | → |  | Hoekstraler, links |
| |  | → |  | Rugstraler, rechts |
| Verwarmingscircuit 3 |  | → |  | Straler op kuithoogte |
| |  | | - | Geen functie |
| Continuspanning 230VAC (max.60W) |  | | - | Geen functie |
| Licht |  | → |  | Cabineverlichting Plafondelement |
| Veiligheidscircuit |  | | - | nicht belegt (optional) |
| Bussystem |  | → |  | Bedieningseenheid |
| |  | | - | Geen functie (optioneel) |
| Folievoeler |  | | - | Geen functie |
| Ruimtevoeler |  | → |  | Plafondelement, binnen |

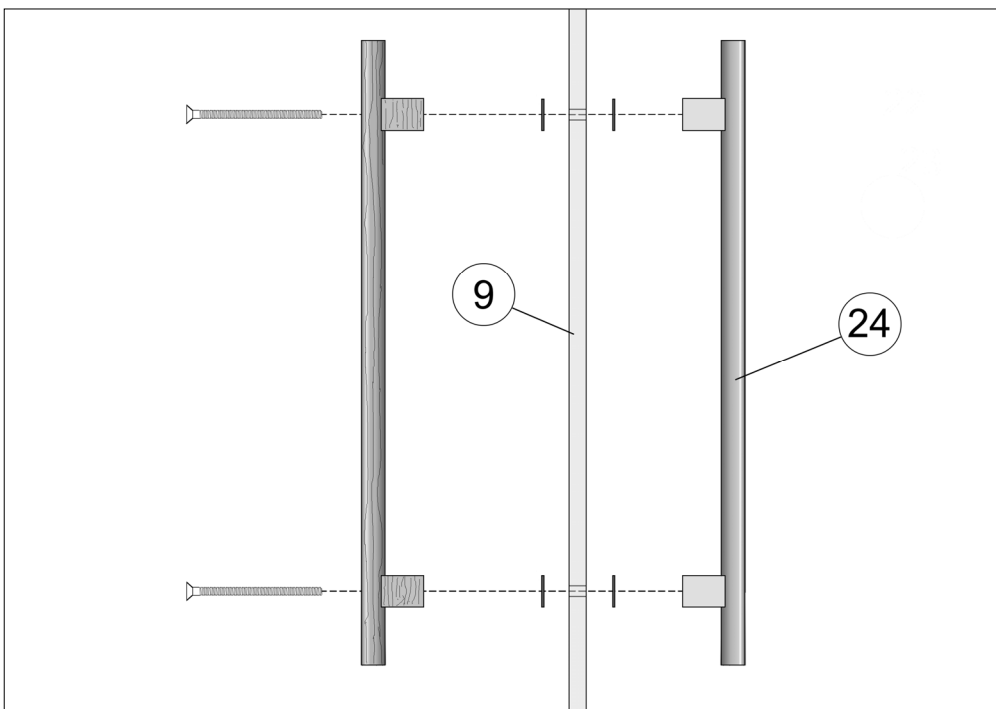
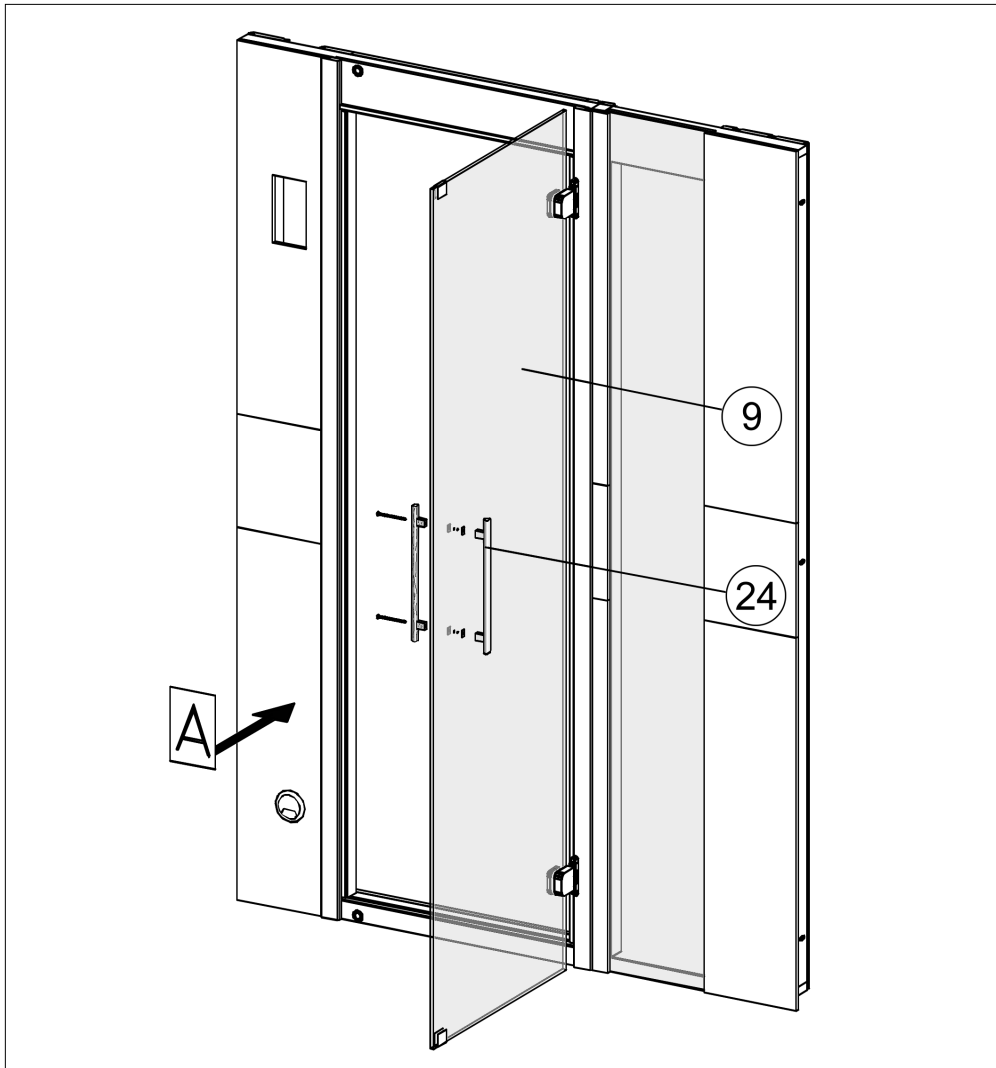
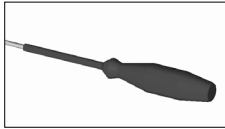
20

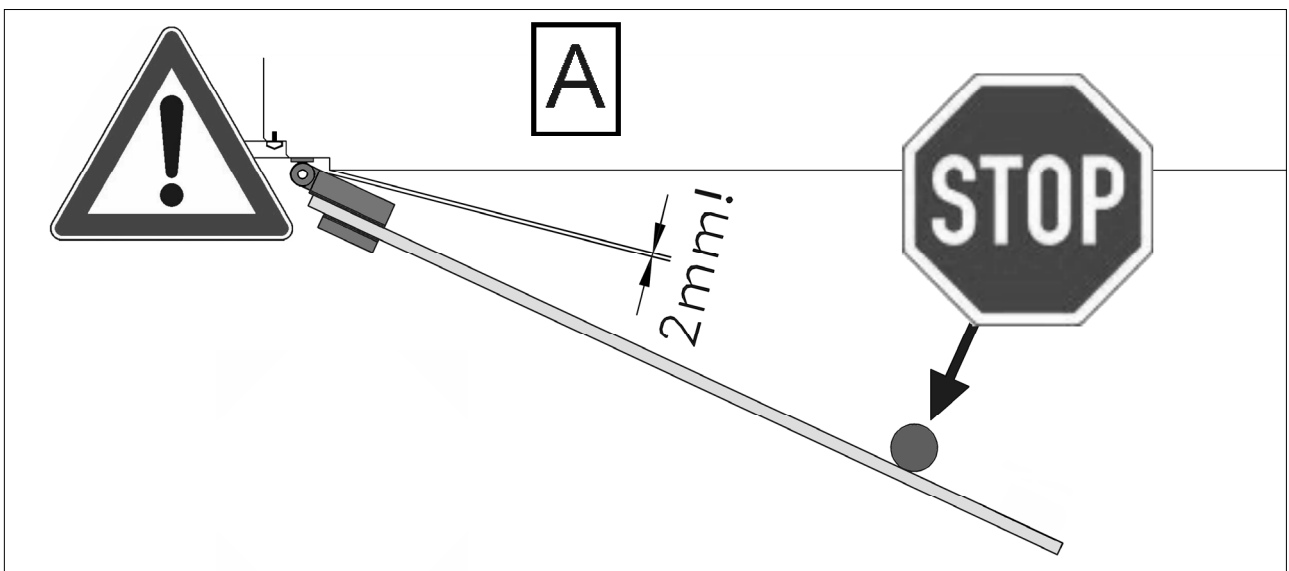
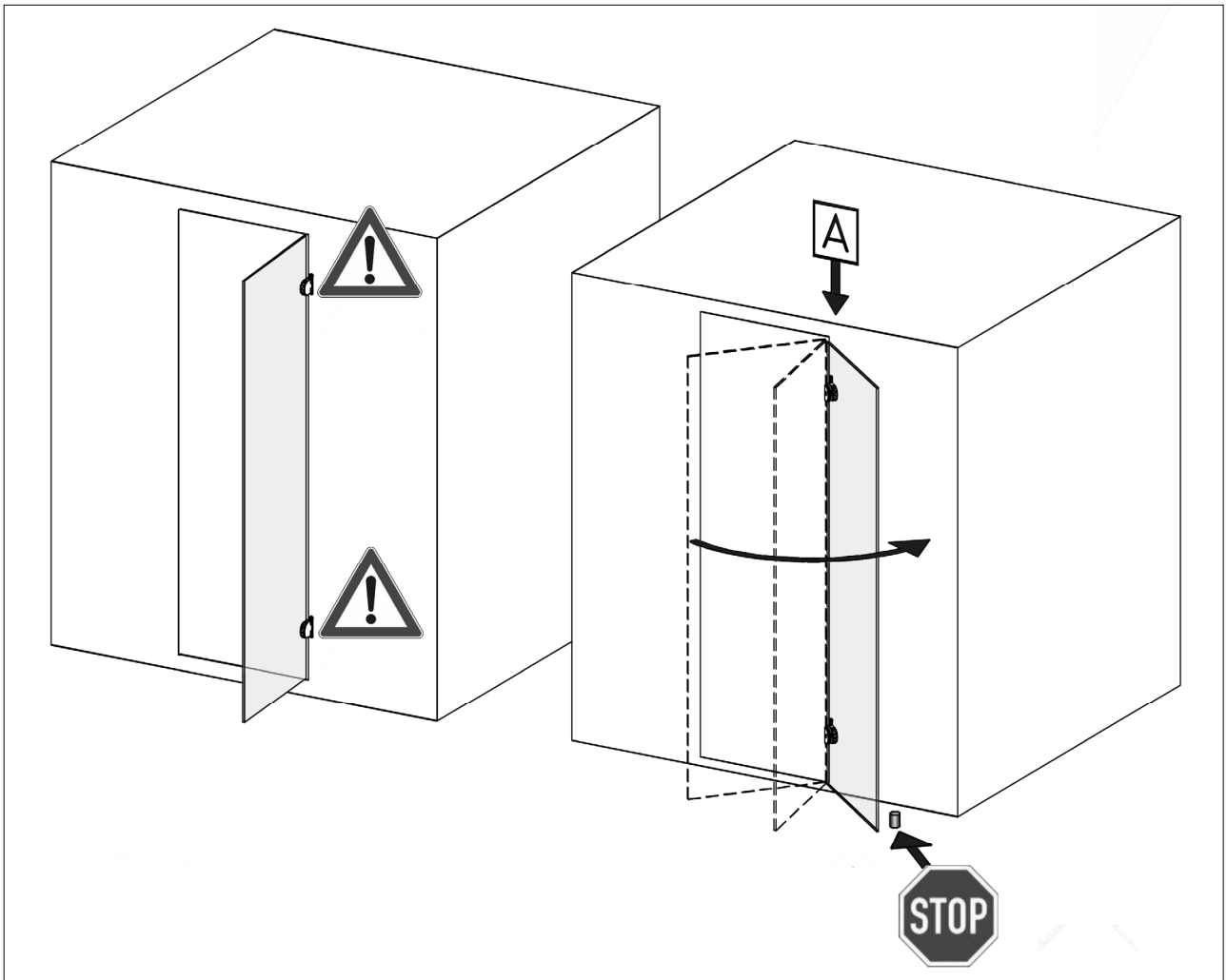
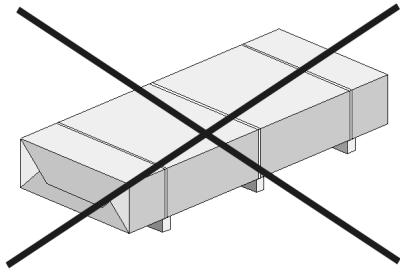


| | |
|----|---|
| de | Darstellung ohne Elektroteile |
| en | Representation without electrical parts |
| fr | schéma sans pièces électriques |
| it | Rappresentazione senza parti elettriche |
| nl | Afbeelding zonder elektronica |



21







weka Holzbau GmbH,
Johannesstr. 16
D-17034 Neubrandenburg
Tel.: +49 (0)395 42908-0
Fax: +49 (0)395 42908-83

MA Art.-Nr.: 800.0286.22.28



Montage- und Bedienungsanleitung
IR/Sauna/Farblicht Modulsystem
IR-Steuerung MS-IR1
Art.: 500.0630.11.00 (79-7038)



1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Infrarotsteuerung dient zum Steuern und Regeln der Kabinentemperatur. Sie ist einsetzbar für Folienheizungen (30-50°C) und Infrarotstabheizungen (30-70°C). Es können 3 Heizkreise mit jeweils maximal 1,2kW Heizleistung angeschlossen werden.

Die Steuerung kann ausschließlich mit folgenden Modulen verwendet werden:

- | | |
|-----------------|------------------------|
| - Bedieneinheit | Art.Nr: 500.0630.10.00 |
| - Farbvision | Art.Nr: 500.0630.14.00 |
| - Farblicht | Art.Nr: 500.0630.15.00 |

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

ACHTUNG! Sicherheitshinweis:
Gemäß VDE 0100 und nationaler Normen dürfen Installation und Wartung nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.
Beim Umgang mit Netzspannung besteht LEBENSGEFAHR!

- Das Gerät darf nur für den vorgesehenen Zweck eingesetzt werden (Siehe bestimmungsgemäßer Gebrauch)
- Die Geräte dürfen nicht in geschlossenen Holzverkleidungen installiert werden
- Kinder beaufsichtigen und sicherstellen, dass diese nicht mit dem Gerät spielen
- Die Anlage muss bei allen Installations- und Reparaturarbeiten allpolig vom Netz getrennt werden (Sicherung bzw. Hauptschalter ausschalten)
- Beachten Sie auch alle mit den einzelnen Modulen mitgelieferten Montage- und Bedienungsanleitungen, sowie die Montageanleitung der Kabine

ACHTUNG! Sicherheitshinweis:
Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn Sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

3 Technische Daten

| | |
|----------------------|-------------------------------------|
| Netzspannung | 230V~, 50Hz |
| Max. Strom | Imax=16A (max. 1200W pro Heizkreis) |
| Lampenausgang | Max. 60W Glühlampe |
| Bussystem | RS485, RJ-22 4P4C |
| Maße HxBxT | 60 x 200 x 240 mm |
| Umgebungstemperatur: | -10°C bis +30°C |
| Lagertemperatur: | -20°C bis +70°C |
| Schutzart: | IP20 |

4 Reinigen

Nur mit einem leicht feuchten Tuch reinigen.

5 Lieferumfang

| | | | |
|----------------|------------------|------------------|-----------------|
| IR-Steuergerät | BUS-Leitung 70cm | Temperaturfühler | Montagematerial |
|----------------|------------------|------------------|-----------------|

6 Montage

Achtung! Sicherheitshinweise:
Jegliche Arbeiten an der elektronischen Steuerung und am Farblichtgerät dürfen nur im spannungslosen Zustand von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden

Die Steuerung wird außerhalb der Kabine auf dem Kabinendach montiert.

Das Gerät kann mit den beiliegenden Schrauben auf dem Untergrund verschraubt oder auch lose auf dem Dach abgelegt werden.

Achtung:

Die Schrauben dürfen nur so weit angezogen werden, dass sich das Gerät nicht mehr bewegen kann. Der Deckel darf sich durch das Anschrauben auf keinen Fall verbiegen.

**Das Gerät darf generell nur mit obenliegender Metallplatte montiert werden.
Eine andere Einbaulage ist nicht zulässig!**

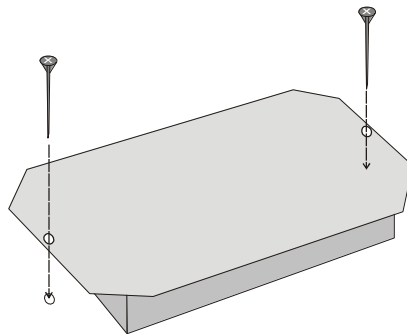


Abbildung 1 Steuerungsmontagepunkte

6.1 Fühler Montage:

Der Raumtemperaturfühler muss an der Decke montiert werden.

6.2 Kabinentyp einstellen:

Die Steuerung ist zum Einsatz für Keramikstrahler oder Flächenstrahler geeignet.

Bei einer Flächenstrahlerkabine muss zusätzlich zum Raumfühler der bereits an der Kabine vorhandene Folienfühler an der Steuerung angeschlossen werden. Hierzu wird die Brücke an dieser Klemme entfernt.

Im Auslieferungszustand ist die Steuerung zum Einsatz für Keramikstrahler konfiguriert. In dieser Betriebsart muss an der Klemme für den Folienfühler ein Brücke montiert sein.

Hinweis:
Wenn keine Brücke an der Klemme des Folienfühlers montiert ist, stellt sich die Steuerung auf Flächenstrahlerbetrieb um. Ein nicht angeschlossener Folienfühler wird dann als Fehler gemeldet.

Die beiden Betriebsarten haben unterschiedliche Temperaturbereiche:

Keramikstrahlerbetrieb: max. 70°C

Flächenstrahlerbetrieb: max. 50°C

7 Elektroanschluss

Der elektrische Anschluss erfolgt gemäß dem Verdrahtungsplan.

Der dargestellte Verdrahtungsplan stellt die gesamte Verdrahtung mit allen erhältlichen Komponenten dar. Je nach Kabinenausstattung sind nicht alle Komponenten enthalten.

ACHTUNG! Sicherheitshinweise:

Bei der elektrischen Installation sind die Vorgaben VDE 0100 und nationaler Normen zu beachten. Der Anschluss muss gemäß Anschlussplan vorgenommen werden.

Jegliche Arbeiten an der elektronischen Steuerung und am Farblichtgerät dürfen nur im spannungslosen Zustand von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

ACHTUNG! Sicherheitshinweis:

Die Fühlerleitungen dürfen keinesfalls mit Netzspannung in Berührung kommen. Falls an den Klemmen nicht die Original-Fühler-Leitung angeschlossen wird, so darf diese max. 15mm abgemantelt sein.

7.1 Busabschluss

Alle Baugruppen werden über eine Busleitung miteinander verbunden. Über diese Leitung kommunizieren die Geräte miteinander.

Achtung, für mehr als 2 Geräte gilt:

Damit der Datenaustausch fehlerfrei funktioniert, muss jeweils das erste und letzte Gerät am Bus mit einem Abschlusswiderstand abgeschlossen werden. Hierzu muss die rote Steckbrücke an den entsprechenden Geräten über beide Kontakte gesteckt sein.

7.2 Anschlussbeispiel IR-Steuerung

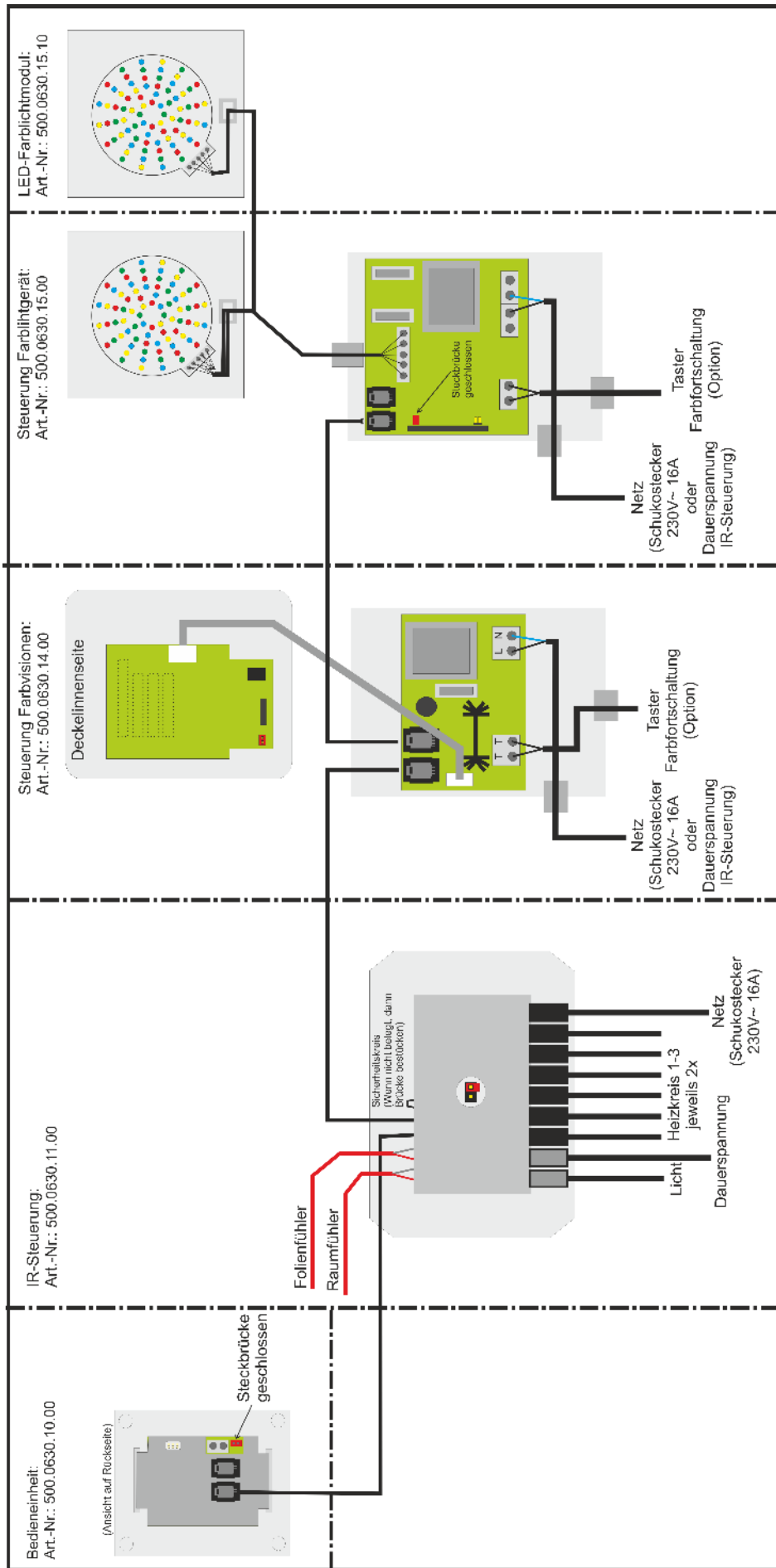


Abbildung 2 Anschlussbeispiel IR-Steuerung

7.3 Anschlussbeispiel Kombisteuerung

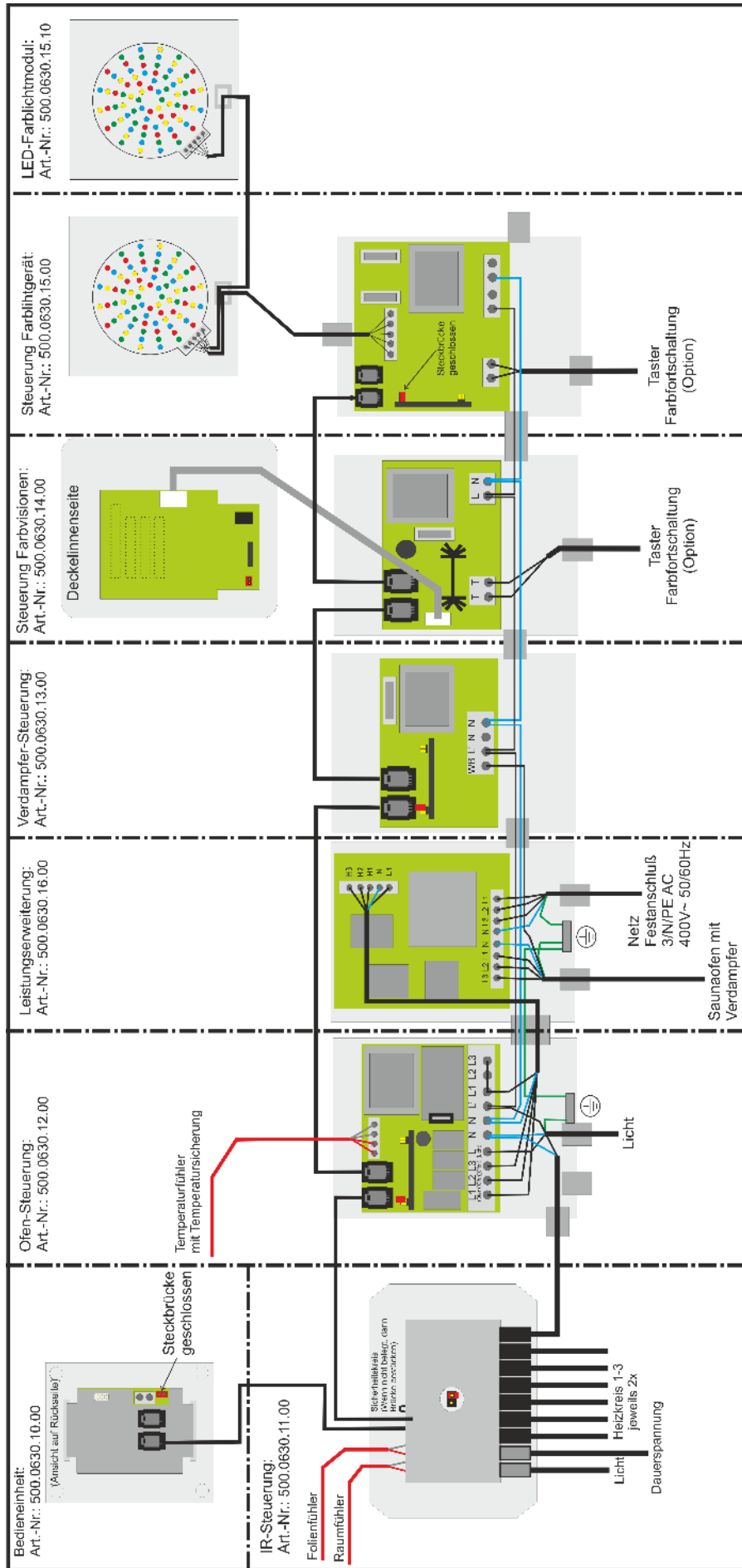


Abbildung 3 Anschlussbeispiel Kombisteuerung

8 Bedienung

Die Bedienung der Steuerung entnehmen Sie bitte der Anleitung der Bedieneinheit

Achtung! Sicherheitshinweise:
Gerät sowohl im manuellen wie im automatischen Betrieb nach Beendigung der Sitzung an der elektronischen Steuerung ausschalten.

8.1 Fehlermeldungen

Alle Geräte besitzen verschiedene Fehlerüberwachungen. Damit bieten die Geräte eine größtmögliche Sicherheit. Zudem wird dadurch im Fehlerfall der Service wesentlich erleichtert.

Wird an einer Steuerung ein Fehler erkannt, so wird dieses Gerät deaktiviert und kann nicht mehr benutzt werden. Alle anderen Geräte bleiben in Funktion.

Siehe hierzu die Anleitung der Bedieneinheit!

8.2 Fehlerbehebung

ACHTUNG: Sicherheitshinweise:
Versuchen Sie nicht selbst, die Fehler zu beheben, sondern wenden Sie sich dazu an den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft!



| | |
|------------------------------|---------------|
| Kaufdatum und Händlerstempel | Adresse Kunde |
| | Name: |
| | Straße: |
| | PLZ, Ort: |
| Kassenquittung | Telefon: |
| | ID-Nr. |

9 Garantieberingungen

Für dieses Produkt leisten wir eine Gewähr von 24 Monaten, gerechnet nach dem Kaufdatum. Der Gewährleistungsanspruch setzt ein ordnungsgemäßes Ausfüllen der Garantiekarte und die Vorlage der Kassenquittung voraus. Die Identitätsnummer ist auf der Garantiekarte einzutragen und das Kaufdatum muss deutlich eingetragen sein. Beachten Sie bitte sorgfältig beiliegende Montage- und Bedienungsanweisung. Garantieleistungen können nur beansprucht werden, wenn das Produkt richtig behandelt und zum richtigen Zweck eingesetzt wird. Falsche Handhabung und brachiale Gewalt schließen eine Garantieleistung aus. Der Umfang der Garantie erstreckt sich ausschließlich auf die kostenlose Reparatur und in besonderen Fällen auf den Ersatz defekter Teile am Gerät. Für Folgeschäden aller Art übernimmt Weka keine Haftung. Eine Garantieleistung bei falschem Elektroanschluss, Wasserschaden sowie Überlastung können wir nicht übernehmen.



WEKA Holzbau GmbH
Postfach 200204
D-17013 Neubrandenburg
info@weka-holzbau.com

Service-Telefonnummer: +49 (0)395-42908-0

10 Abbildungsverzeichnis

| | |
|---|---|
| Abbildung 1 <i>Steuerungsmontagepunkte</i> | 2 |
| Abbildung 2 <i>Anschlussbeispiel IR-Steuerung</i> | 4 |
| Abbildung 3 <i>Anschlussbeispiel Kombisteuerung</i> | 5 |

**Konformitätserklärung /
Declaration of conformity /
Déclaration de conformité /
Conformiteitsverklaring**

Hersteller / Manufacturer / Manufacturer / Fabrikant

Klein GmbH
Im Haag 2
D-54516 Wittlich

Wir erklären eigenverantwortlich, dass das Produkt / Nous déclarons sous notre propre responsabilité que le produit / We declare on our own responsibility, that the product / Wij verklaren onder eigen verantwoordelijkheid dat het product

Art der Ausrüstung / Genre d'équipement / Kind of equipment / Soort uitrusting

Sauna / Infrarotsteuerung Modulsystem Typ MS-XXX

Best.-Nr. / N ° de commande. / Order-No. / Bestelnr.

| | | |
|---------|-----------|----------------|
| MS-BE01 | 79-7037-C | 500.0630.10.00 |
| MS-IR01 | 79-7038 | 500.0630.11.00 |
| MS-OS01 | 79-7041 | 500.0630.12.00 |
| MS-VD01 | 79-7039 | 500.0630.13.00 |
| MS-FV01 | 79-7040 | 500.0630.14.00 |
| MS-LE01 | 79-7066 | 500.0630.16.00 |
| MS-IR02 | 79-7069 | 500.0630.17.00 |

entspricht den folgenden Normen oder Dokumenten / est conforme aux normes ou documents suivants / is in compliance with following norm(s) or documents / voldoet aan de volgende norm (en) of documenten

2014/30/EU
2014/35/EU
2011/65/EU

EN 60335-1(VDE 0700-1): 2012-10
EN 60335-2-53 (VDE 0700-53): 2012-06
EN 55011 :2009+A1 :2010
EN 61000-6-1 :2007
EN 61000-6-2 :2005
EN 61000-6-3 :2007
EN 61000-6-4 :2007
EN 61000-3-2 :2006
EN 61000-3-3 :2009
EN 61000-4-2 :2009
EN 61000-4-3 :2008
EN 61000-4-4 :2004
EN 61000-4-5 :2007
EN 61000-4-6 :2009
EN 61000-4-11 :2005

Datum / Date

21.08.2020

Managment Klein GmbH





Montage- und Bedienungsanleitung
IR/Sauna/Farblicht Modulsystem
Bedieneinheit MS-BE1
inkl. Abdeckung mit Kabelabdichtung
Art.: 500.0630.10.00 (79-7037-C)



1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Bedieneinheit dient zum Steuern und Regeln der angeschlossenen Sauna-, IR- und Farblichtmodule. Die Steuerung kann ausschließlich mit folgenden Modulen verwendet werden:

| | |
|---------------------------|------------------------|
| - IR-Steuerung | Art.Nr: 500.0630.11.00 |
| - Ofensteuerung | Art.Nr: 500.0630.12.00 |
| - Verdampfersteuerung | Art.Nr: 500.0630.13.00 |
| - Farbvision | Art.Nr: 500.0630.14.00 |
| - Farblicht | Art.Nr: 500.0630.15.00 |
| - Kombi IR-Steuerung IPX4 | Art.Nr: 500.0630.17.00 |

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

ACHTUNG! Sicherheitshinweis:
Gemäß VDE 0100 und nationaler Normen dürfen Installation und Wartung nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.
Beim Umgang mit Netzspannung besteht LEBENSGEFAHR!

- Das Gerät darf nur für den vorgesehenen Zweck eingesetzt werden (Siehe bestimmungsgemäßer Gebrauch)
- Die Geräte dürfen nicht in geschlossenen Holzverkleidungen installiert werden
- Kinder beaufsichtigen und sicherstellen, dass diese nicht mit dem Gerät spielen
- Die Anlage muss bei allen Installations- und Reparaturarbeiten allpolig vom Netz getrennt werden (Sicherung bzw. Hauptschalter ausschalten)
- Beachten Sie auch alle mit den einzelnen Modulen mitgelieferten Montage- und Bedienungsanleitungen, sowie die Montageanleitung der Kabine

ACHTUNG! Sicherheitshinweis:
Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn Sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

3 Technische Daten (nur Bedieneinheit)

| | |
|----------------------|--|
| Nennspannung: | 10V DC (über Busleitung) |
| Anzeige: | 2-zeiliges LCD-Display, hinterleuchtet |
| Bussystem: | RS485, RJ-22 4P4C |
| Maße HxBxT: | 170 x 130 x 30 mm |
| Umgebungstemperatur: | -10°C bis +60°C |
| Lagertemperatur: | -20°C bis +70°C |
| Schutzart: | IPX2 |

4 Reinigen

Nur mit einem leicht feuchten Tuch reinigen.

5 Lieferumfang

| | | | |
|---------------|----------------|-----------------|---------------------------------|
| Bedieneinheit | BUS-Leitung 2m | Montagematerial | Abdeckung inkl. Kabelabdichtung |
|---------------|----------------|-----------------|---------------------------------|

6 Montage

Achtung! Sicherheitshinweise:
Jegliche Arbeiten an der elektronischen Steuerung und am Farblichtgerät dürfen nur im spannungslosen Zustand von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden

In der Kabine ist bereits ein Wandausschnitt für die Bedieneinheit vorgesehen.

Führen Sie die Busleitung durch den vorhandenen Kabelkanal nach oben zu der bzw. den Steuerung(en).

Schließen Sie die Busleitung an.

Schrauben Sie die Bedieneinheit mit 4 Schrauben auf dem Wandausschnitt der Kabinenwand fest

Achtung: Die Bedieneinheit darf nur in der Außenwand der Saunakabine montiert werden

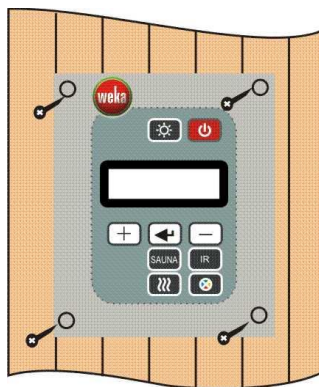


Abbildung 1 Montage BDE

7 Anschlüsse

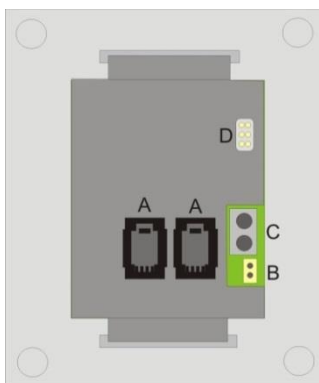


Abbildung 2 Ansicht hinten BDE

- A → Busanschluss RJ45
- B → Steckbrücke für Busabschluss
- C → nicht belegt
- D → Programmierschnittstelle (nur für Servicezwecke!)

7.1 Elektroanschluss

Informationen zum elektrischen Anschluss der Steuerungen entnehmen Sie den entsprechenden Anleitungen.

Der dargestellte Verdrahtungsplan stellt die gesamte Verdrahtung mit allen erhältlichen Komponenten dar. Je nach Kabinenausstattung sind nicht alle Komponenten enthalten.

ACHTUNG! Sicherheitshinweise:

Bei der elektrischen Installation sind die Vorgaben VDE 0100 und nationaler Normen zu beachten. Der Anschluss muss gemäß Anschlussplan vorgenommen werden.

Jegliche Arbeiten an der elektronischen Steuerung und am Farblichtgerät dürfen nur im spannungslosen Zustand von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Gerät nach Beendigung der Sitzung an der elektronischen Steuerung ausschalten.

7.2 Busabschluss

Alle Baugruppen werden über eine Busleitung miteinander verbunden. Über diese Leitung kommunizieren die Geräte miteinander.

Achtung, für mehr als 2 Geräte gilt:

Damit der Datenaustausch fehlerfrei funktioniert, muss jeweils das erste und letzte Gerät am Bus mit einem Abschlusswiderstand abgeschlossen werden. Hierzu muss die rote Steckbrücke an den entsprechenden Geräten über beide Kontakte gesteckt sein.

7.3 Anschlussbeispiel IR-Steuerung

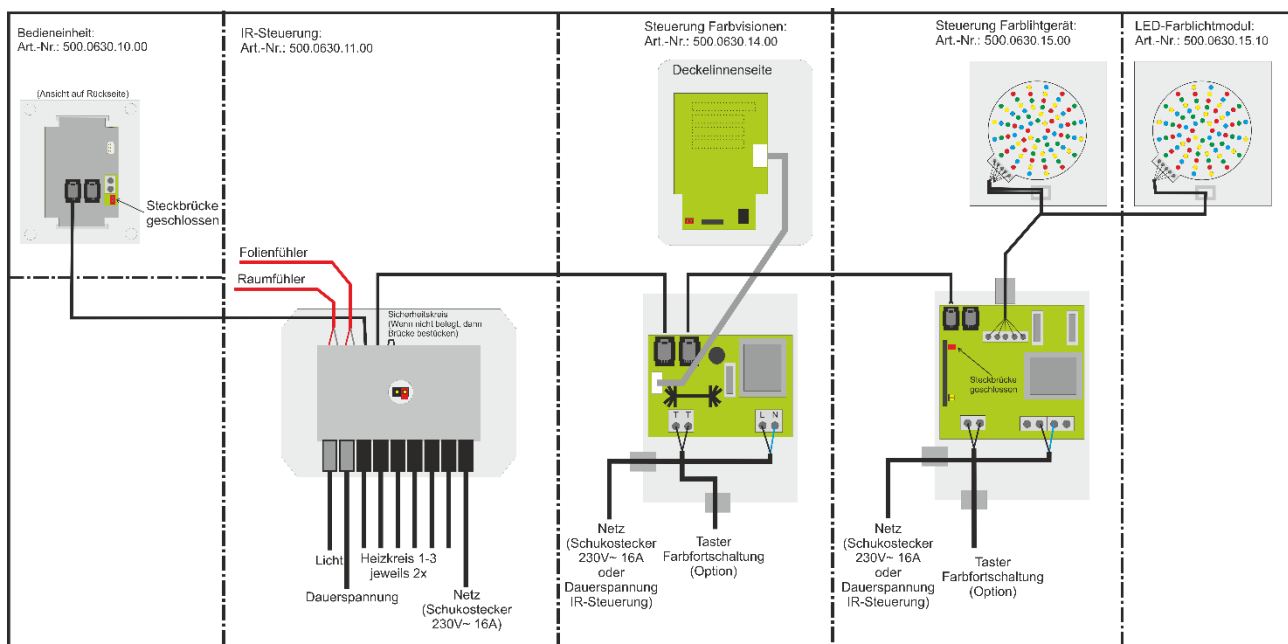


Abbildung 3 Anschlussbeispiel IR-Steuerung

7.4 Anschlussbeispiel Ofensteuerung

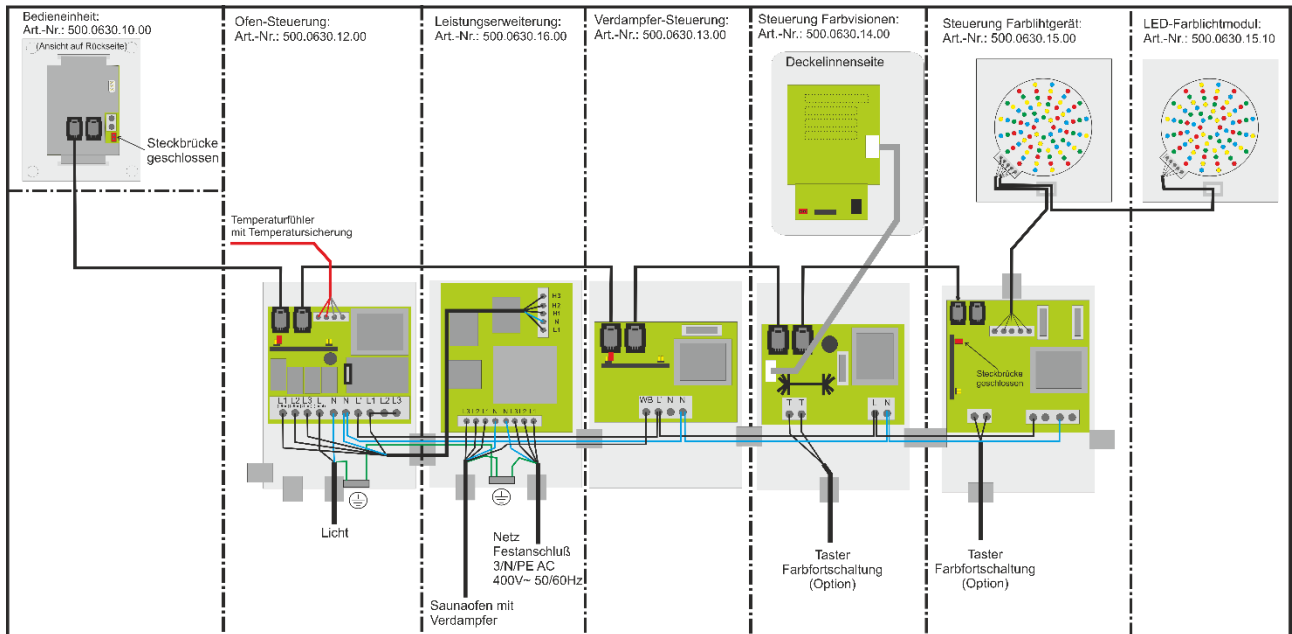


Abbildung 4 Anschlussbeispiel Ofensteuerung

7.5 Anschlussbeispiel Kombisteuerung

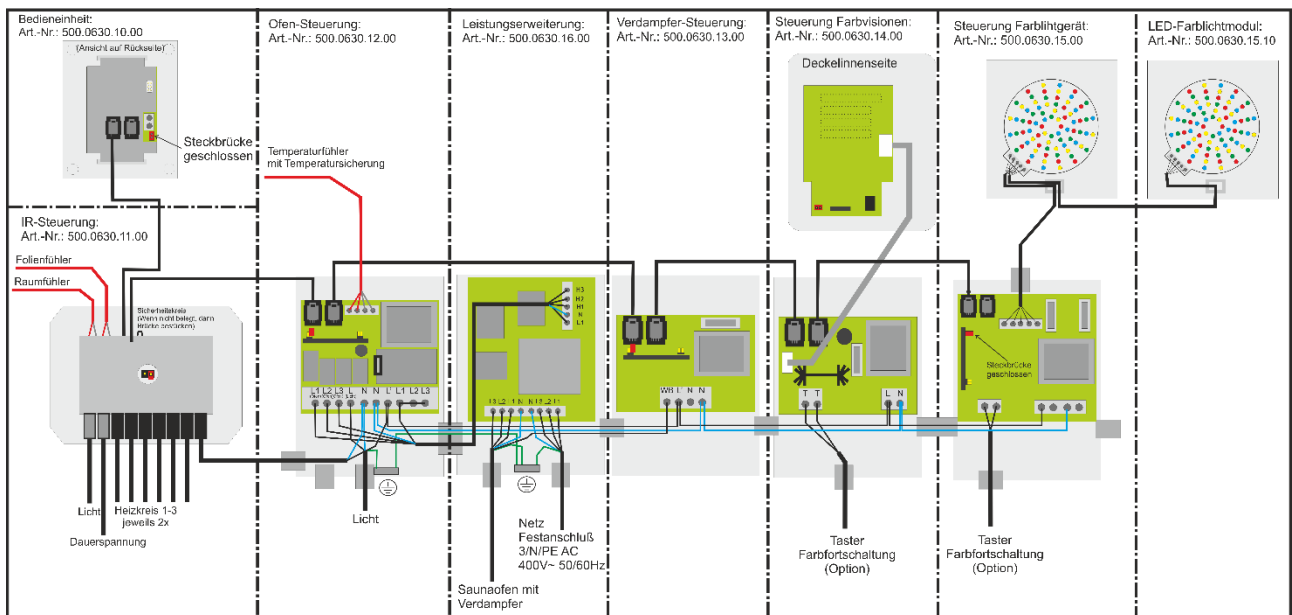
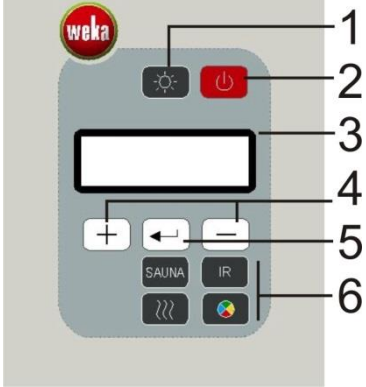


Abbildung 5 Anschlussbeispiel Kombisteuerung

8 Beschreibung der Bedienelemente

| Geräteansicht: | Funktion: |
|---|---|
|  <p>Abbildung 6 Beschreibung der Bedienelemente</p> | <ol style="list-style-type: none"> 1. Licht ein/aus 2. Betrieb Steuerung ein/aus 3. 2-zeiliges Textdisplay 4. Einstelltasten + und – 5. Taste Bestätigung (enter) 6. Tasten für Geräteauswahl |

8.1 Tasten für Geräteauswahl


Während des Betriebs können über diese Tasten Änderungen an den Einstellungen vorgenommen werden.

| | | | |
|--|---------------|--|------------------------------------|
| | Ofensteuerung | | IR-Steuerung |
| | Verdampfer | | Farblichtanwendung / Farbvision |

9 Erste Inbetriebnahme

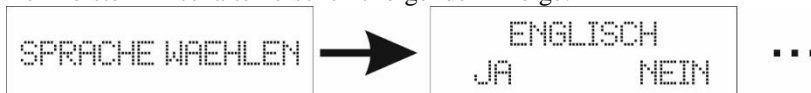
Achtung! Sicherheitshinweise:
Gerät sowohl im manuellen wie im automatischen Betrieb nach Beendigung der Sitzung an der elektronischen Steuerung ausschalten.

Bei der ersten Inbetriebnahme müssen an der Bedieneinheit folgende Grundeinstellungen vorgenommen werden. Hierzu müssen alle Baugruppen komplett, wie im Abschnitt Elektroanschluss beschrieben, verdrahtet sein. Beachten Sie hierbei auch die Bedienungsanleitungen der einzelnen Baugruppen.

- 1) Schalten Sie die Spannungsversorgung ein und führen Sie zuerst einen Werksreset durch (Siehe „Rücksetzen auf Werkseinstellungen“)
Das Gerät befindet sich nun im Standby-Zustand.
- 2) Schalten Sie die Steuerung durch Betätigen der Taste  ein.

Sprache:

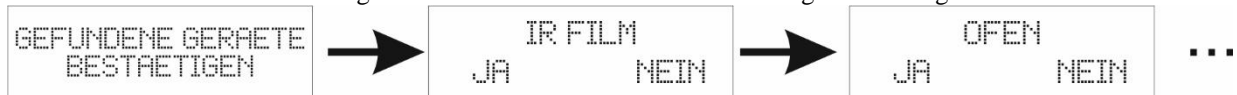
Beim ersten Einschalten erscheint folgende Anzeige:



- 3) Wählen Sie mit den Tasten + (ja) oder – (nein) die gewünschte Sprache aus.

9.1 Geräte suchen

Die Bedieneinheit sucht nun alle angeschlossenen Geräte und es erscheint folgende Anzeige:




4) Bestätigen Sie nun mit den Tasten + (ja) oder – (nein) die gefundenen Geräte.

Durch drücken der Taste – (nein) wird das entsprechende Gerät deaktiviert.

9.2 Rücksetzen auf Werkseinstellung

Die in der Inbetriebnahme vorgenommenen Einstellungen können nicht verändert werden.

Wenn die Einstellungen verändert werden sollen, so muss das Gerät zunächst in den Auslieferungszustand versetzt werden.

1) Drücken Sie hierzu im ausgeschalteten Zustand (standby) die Taste  für mind. 10 Sekunden.

Es erfolgt nun noch eine Abfrage, ob wirklich auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden soll.

2) Wird diese Abfrage bestätigt, werden alle Einstellungen wieder zurückgesetzt.

Mit dem nächsten Einschalten kann das Gerät nun neu konfiguriert werden.

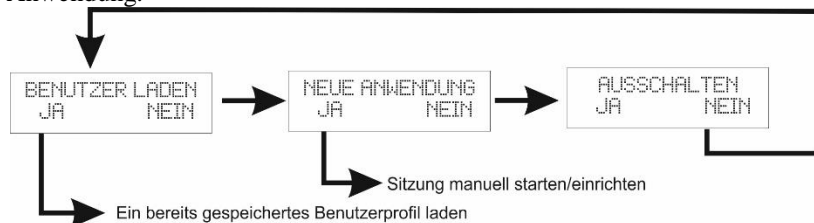
9.3 Bedienung Licht

Das Licht ist in jedem Betriebszustand ein- und ausschaltbar. Es wird dabei der Lichtausgang an der Saunasteuerung und der IR-Steuerung geschaltet.

10 Steuerung starten



Die Steuerung bietet die Möglichkeit alle Anwendungseinstellungen abzuspeichern. Beim Start können diese dann im Menüpunkt „Benutzer laden“ wieder komplett geladen werden.

Solange Sie hier noch keinen Benutzer angelegt haben, drücken Sie an dieser Stelle NEIN und starten eine neue Anwendung.



10.1 neue Anwendung

Mit dem Gerät können in der maximalen Ausstattung folgende Anwendungen durchgeführt werden

| | | |
|--|--|--|
| <div style="text-align: center;">IR JA NEIN</div> | | IR Anwendung mit Strahler oder Folie |
| <div style="text-align: center;">SAUNA JA NEIN</div> | | Saunaanwendung: Entweder finnische Sauna oder Biosauna (wenn ein Verdampfer vorhanden ist). |
| <div style="text-align: center;">DAMPFBAD JA NEIN</div> | | Dampfbad Bei dieser Betriebsart ist nur der Verdampfer aber nicht der Ofen in Betrieb |
| <div style="text-align: center;">FARVISION JA NEIN</div> | | Farbvision Die Farblichtanwendung kann als eigene Anwendung eingestellt werden. Sie ist aber auch mit allen o.g. Anwendungsarten kombinierbar. |
| <div style="text-align: center;"></div> | | Möchten Sie keine Anwendung starten, können Sie mit dem Schalter  das Gerät abschalten. |

10.2 Zeiteinstellungen:

| | | |
|-----------------------------------|--|--|
| BETRIEBSDAUER (+ -) ODER ENTER | IR-Anwendung (Folie/Strahler): Bio-Sauna: Finnische Sauna : Farblichtanwendung: | 0:00 – 02:00 Stunden 0:00 – 06:00 Stunden 0:00 – 06:00 Stunden 0:00 – 06:00 Stunden |
|-----------------------------------|--|--|

10.3 Temperatureinstellung:

| | | |
|--------------------|---|---|
| TEMPERATUR XX°C | IR-Anwendung (Folie): IR-Anwendung (Strahler): Bio-Sauna: Finnische Sauna: | 30-50°C 30-70°C 30-60°C 30-110°C |
|--------------------|---|---|

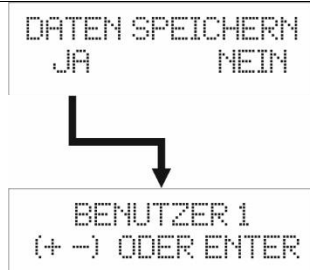
10.4 Verdampfereinstellung:

| | |
|----------------------------|---|
| FEUCHTESTUFE 5 | Feuchtestufe Verdampfer einstellen: Einstellbereich 1=geringste Stufe – 10=höchste Stufe |
| KURZZEITBETRIEB JA NEIN | Kurzzeitbetrieb Verdampfer einstellen: Im Kurzzeitbetrieb wird der Verdampfer 15 Minuten auf der höchsten Stufe betrieben. |

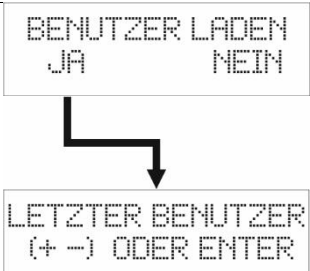
10.5 Einstellungen Farbvisionen:

| | | |
|--|---|--|
| FARBZEIT 10 MIN | Farbzeit einstellen: Hiermit wird das Zeitintervall für die Farbdauer eingestellt. Einstellbereich: 1-10 Minuten | |
| FARBWECHSELZEIT 0.1 MIN | Farbwechselzeit einstellen: Hiermit wird das Zeitintervall für den Farbwechsel eingestellt. Einstellbereich: 0.1-10 Minuten | |
| ROT EIN JA NEIN <div style="text-align: center;">↓</div> GELB EIN JA NEIN <div style="text-align: center;">↓</div> ... | Farbauswahl: Hier wählen Sie die Farben aus, die während der Anwendung verwendet werden sollen. | |
| WEISS EIN JA NEIN | Weißlichtfunktion | |
| | Farbvision (Art.Nr.: 500.0630.14.00) Wenn Weißlicht ausgewählt ist, dann leuchten die zusätzlichen 3 weißen LED permanent mit | Farblichtgerät (Art.Nr.:500.0630.15.00) Wenn Weißlicht ausgewählt ist, kann mit einem optionalen Taster an der Klemme „Farbfortschaltung“ von Farblicht auf Weißlicht umgeschaltet werden. Ist Weiß nicht ausgewählt, dann dient der Taster zum weiterschalten auf die nächste Farbe. |


10.6 Benutzerprofil speichern:

| | |
|---|--|
|  <p>DATEN SPEICHERN JA NEIN</p> <p>BENUTZER 1 (+ -) ODER ENTER</p> | <p>Hiermit können alle vorgenommenen Einstellungen unter einen Benutzerprofil gespeichert werden. Wählen Sie mit (+/-) eine Benutzernummer von 1-10 aus und bestätigen mit ENTER den Speichervorgang</p> |
|---|--|

10.7 Benutzerprofil laden:

| | |
|--|---|
|  <p>BENUTZER LADEN JA NEIN</p> <p>LETZTER BENUTZER (+ -) ODER ENTER</p> | <p>Beim Start der Steuerung können Sie direkt die gespeicherten Profile wieder laden. Hier haben Sie zusätzlich zu den Profilen 1-10 die Möglichkeit, die jeweils zuletzt benutzten Einstellungen zu laden (letzter Benutzer).</p> <p>Ist das ausgewählte Benutzerprofil noch nicht belegt, so springt die Steuerung wieder zurück zur Benutzerabfrage.</p> |
|--|---|

10.8 Die Gerätetasten:

| | |
|--|--|
|  <p>Abbildung 7 Die Gerätetasten</p> | <p>Mit diesen Tasten können die Einstellungen der einzelnen Geräte während der Sitzung noch verändert werden. So kann z.B. wenn nur eine Farblichtanwendung gestartet wurde, auch nachträglich eine Saunaanwendung gestartet werden.</p> <p>Ist sowohl eine IR-Steuerung als auch eine Saunasteuerung vorhanden, so sind diese jedoch gegeneinander verriegelt, d. h. wenn gerade eine Saunaanwendung läuft, so ist die IR-Steuerung ohne Funktion</p> |
|--|--|

11 Fehlermeldungen

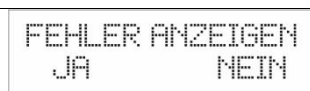
Alle Geräte besitzen verschiedene Fehlerüberwachungen. Damit bieten die Geräte eine größtmögliche Sicherheit. Zudem wird dadurch im Fehlerfall der Service wesentlich erleichtert.

Wird an einer Steuerung ein Fehler erkannt, so wird dieses Gerät deaktiviert und kann nicht mehr benutzt werden. Alle anderen Geräte bleiben in Funktion.

ACHTUNG! Sicherheitshinweise:
Versuchen Sie nicht selbst, die Fehler zu beheben, sondern wenden Sie sich dazu an den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft!

Wird an einer Steuerung ein Fehler erkannt, so wird dieses Gerät deaktiviert und kann nicht mehr benutzt werden. Alle anderen Geräte bleiben in Funktion.

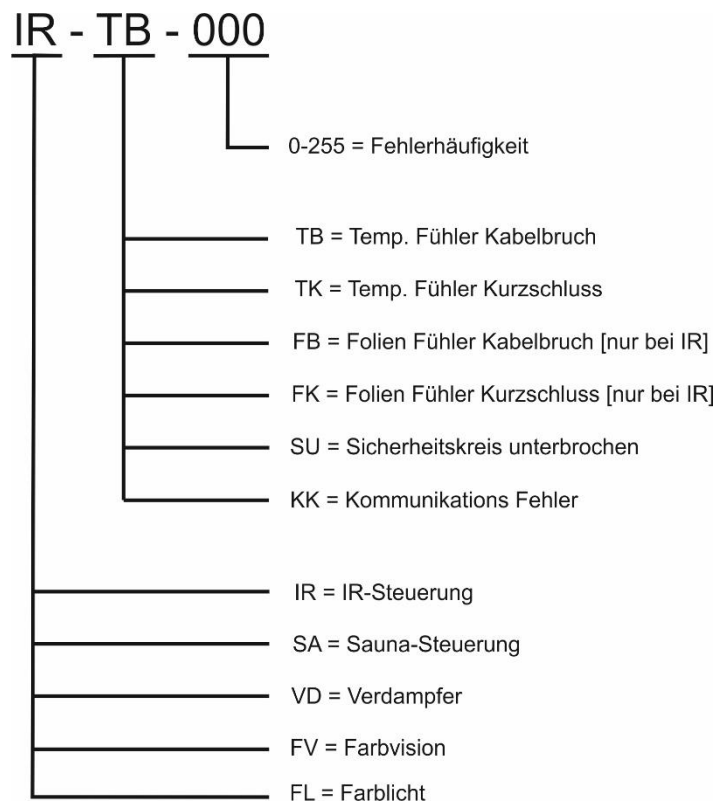
Sobald **mindestens** ein Fehler an einem der Geräte erkannt wurde, erscheint beim Start folgende Meldung:

| | |
|--|---|
|  <p>FEHLER ANZEIGEN JA NEIN</p> | <p>Wird diese Frage mit ja bestätigt, so können alle Fehleranzeigen im Display dargestellt werden. Die folgende Tabelle zeigt alle möglichen Fehler und Betriebsdaten an:</p> |
|--|---|

| IR-Steuerung | Sauna-Steuerung | Verdampfer | Farbvisionen |
|---|----------------------------------|---------------------------|---------------------------|
| TEMP. FUHLER KABELBRUCH | TEMP. FUHLER KABELBRUCH | | |
| TEMP. FUHLER KURZSCHLUSS | TEMP. FUHLER KURZSCHLUSS | | |
| FOLIEN FUHLER KABELBRUCH | | | |
| FOLIENFUHLER KURZSCHLUSS | | | |
| SICHERHEITSKREIS UNTERBROCHEN | SICHERHEITSKREIS UNTERBROCHEN | | |
| KOMMUNIKATIONS- FEHLER | KOMMUNIKATIONS- FEHLER | KOMMUNIKATIONS- FEHLER | KOMMUNIKATIONS- FEHLER |
| Die folgenden Informationen werden nur dann im Display angezeigt, wenn eine Störung vorliegt. | | | |
| BETRIEBSTUNDEN XXX | BETRIEBSTUNDEN XXX | BETRIEBSTUNDEN XXX | BETRIEBSTUNDEN XXX |
| ANWENDUNGSZAHL XXX | ANWENDUNGSZAHL XXX | ANWENDUNGSZAHL XXX | ANWENDUNGSZAHL XXX |

11.1 Fehlercode

Beschreibung der möglichen Fehlermeldungen.



12 Abdeckung für Bedieneinheit

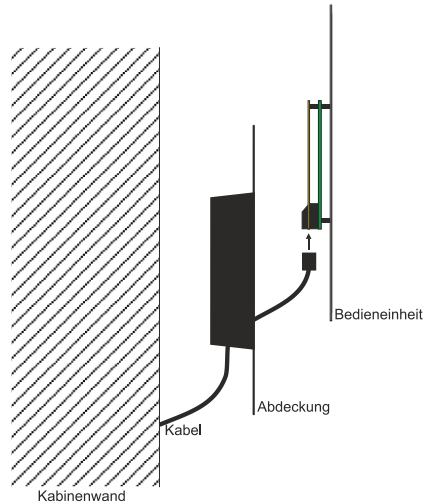
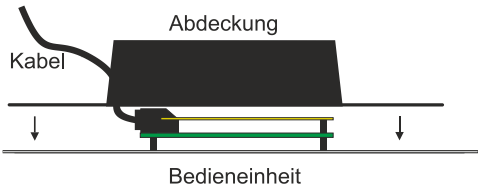
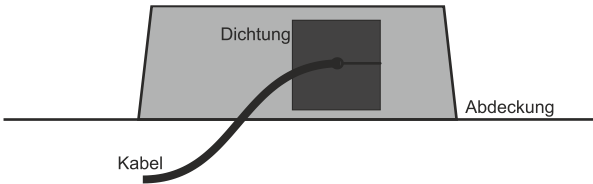
12.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Die Abdeckung dient als Schutzabdeckung für die Bedieneinheit MS-BE1. Sie kann ausschließlich mit folgendem Modul verwendet werden: Bedieneinheit Art.Nr: 500.0630.10.00

12.2 Montage Hinweise:

Da die Abdeckung der Bedieneinheit das Eindringen von Wasserdampf oder Wasser verhindert, sollte die nachfolgende Montage sorgfältig durchgeführt werden.

Achtung! Sicherheitshinweise:
Installations- und Wartungsarbeiten dürfen nur von Elektrofachbetrieben durchgeführt werden. Arbeiten am Gerät dürfen nur im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.

| | |
|---|---|
| <p>Schritt 1: Busleitung aus der Kabinenwand durch die Abdeckung stecken und in die Bedieneinheit einstecken.</p>  <p>Kabinenwand Kabel Abdeckung Bedieneinheit</p> | <p>Schritt 2: Folie von Dichtungsklebeband abziehen.</p> |
| <p>Schritt 3: Abdeckung bündig und mittig auf die Rückseite der Bedieneinheit aufkleben.</p>  <p>Kabel Abdeckung Bedieneinheit</p> | <p>Schritt 4: Kabeleinführung mit Dichtung abkleben.</p>  <p>Dichtung Abdeckung Kabel</p> |
| <p>Schritt 5: Montage in der Kabinenwand Siehe Anleitung Bedieneinheit.</p> | |



| | |
|------------------------------|---------------|
| Kaufdatum und Händlerstempel | Adresse Kunde |
| | Name: |
| | Straße: |
| | PLZ, Ort: |
| Kassenquittung | Telefon: |
| | ID-Nr. |

13 Garantiebedingungen

Für dieses Produkt leisten wir eine Gewähr von 24 Monaten, gerechnet nach dem Kaufdatum. Der Gewährleistungsanspruch setzt ein ordnungsgemäßes Ausfüllen der Garantiekarte und die Vorlage der Kassenquittung voraus. Die Identifikationsnummer ist auf der Garantiekarte einzutragen und das Kaufdatum muss deutlich eingetragen sein. Beachten Sie bitte sorgfältig beiliegende Montage- und Bedienungsanweisung. Garantieleistungen können nur beansprucht werden, wenn das Produkt richtig behandelt und zum richtigen Zweck eingesetzt wird. Falsche Handhabung und brachiale Gewalt schließen eine Garantieleistung aus. Der Umfang der Garantie erstreckt sich ausschließlich auf die kostenlose Reparatur und in besonderen Fällen auf den Ersatz defekter Teile am Gerät. Für Folgeschäden aller Art übernimmt Weka keine Haftung. Eine Garantieleistung bei falschem Elektroanschluss, Wasserschaden sowie Überlastung können wir nicht übernehmen.



WEKA Holzbau GmbH
Postfach 200204
D-17013 Neubrandenburg
info@weka-holzbau.com

Service-Telefonnummer: +49 (0)395-42908-0

14 Abbildungsverzeichnis

| | |
|---|---|
| Abbildung 1 <i>Montage BDE</i> | 2 |
| Abbildung 2 <i>Ansicht hinten BDE</i> | 2 |
| Abbildung 3 <i>Anschlussbeispiel IR-Steuerung</i> | 3 |
| Abbildung 4 <i>Anschlussbeispiel Ofensteuerung</i> | 4 |
| Abbildung 5 <i>Anschlussbeispiel Kombisteuerung</i> | 4 |
| Abbildung 6 <i>Beschreibung der Bedienelemente</i> | 5 |
| Abbildung 7 <i>Die Gerätetasten</i> | 8 |

**Konformitätserklärung /
Declaration of conformity /
Déclaration de conformité /
Conformiteitsverklaring**

Hersteller / Manufacturer / Manufacturer / Fabrikant

Klein GmbH
Im Haag 2
D-54516 Wittlich

Wir erklären eigenverantwortlich, dass das Produkt / Nous déclarons sous notre propre responsabilité que le produit / We declare on our own responsibility, that the product / Wij verklaren onder eigen verantwoordelijkheid dat het product

Art der Ausrüstung / Genre d'équipement / Kind of equipment / Soort uitrusting

Sauna / Infrarotsteuerung Modulsystem Typ MS-XXX

Best.-Nr. / N ° de commande. / Order-No. / Bestelnr.

| | | |
|---------|-----------|----------------|
| MS-BE01 | 79-7037-C | 500.0630.10.00 |
| MS-IR01 | 79-7038 | 500.0630.11.00 |
| MS-OS01 | 79-7041 | 500.0630.12.00 |
| MS-VD01 | 79-7039 | 500.0630.13.00 |
| MS-FV01 | 79-7040 | 500.0630.14.00 |
| MS-LE01 | 79-7066 | 500.0630.16.00 |
| MS-IR02 | 79-7069 | 500.0630.17.00 |

entspricht den folgenden Normen oder Dokumenten / est conforme aux normes ou documents suivants / is in compliance with following norm(s) or documents / voldoet aan de volgende norm (en) of documenten

2014/30/EU
2014/35/EU
2011/65/EU

EN 60335-1(VDE 0700-1): 2012-10
EN 60335-2-53 (VDE 0700-53): 2012-06
EN 55011 :2009+A1 :2010
EN 61000-6-1 :2007
EN 61000-6-2 :2005
EN 61000-6-3 :2007
EN 61000-6-4 :2007
EN 61000-3-2 :2006
EN 61000-3-3 :2009
EN 61000-4-2 :2009
EN 61000-4-3 :2008
EN 61000-4-4 :2004
EN 61000-4-5 :2007
EN 61000-4-6 :2009
EN 61000-4-11 :2005

Datum / Date

21.08.2020

Managment Klein GmbH

